



## TSV Kirchdorf/Inn e.V.



Hauptverein

**Pressewart des TSV Kirchdorf ist :  
Herr Hans-Peter Klein (siehe Kontakte)**

*Die Presseberichte werden in die Homepage gestellt.*

*Es ist möglich, dass Pressebericht übersehen werden. Sollten Sie etwas gefunden haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mir diesen als Text per Mail zukommen lassen. Danke*

["TSV Kirchdorf"](#)

[Archiv 2009](#) ; [Archiv 2008](#) ; [Archiv 2007](#) ; [Archiv 2006](#); [Archiv 2005](#); [Archiv 2004](#)

### Passauer Neue Presse

#### Heimatsport vom 24-12-2008 :Prüfung bestanden

Trainer und Abteilungsleiter Thomas Dörner vom Judo-Verein Kirchdorf hat die Prüfung für den 1. Dan mit Erfolg abgelegt. Der erste Teil, die Nage-no-Kata, beinhaltete 15 Würfe, die beidseitig mit exakter Bewegung vom Angriff des Gegners bis zum Fall gezeigt werden mussten. Der zweite Teil der Schwarzgurt-Prüfung war intensiver. 55 verschiedene Würfe und 50 verschiedene Boden-Techniken (Halte-, Hebel- und Würge-Techniken) wurden stichprobenartig aus sinnvollen Wettkampf-Situationen gefordert. Dazu kam eine Erläuterung seiner Spezialwurf-Technik, den Ippon-seoi-nage. Aber auch die kleinen Judokas überzeugten. Mona Widl und Nina Schöfberger bestanden ihre erste Prüfung im Judo - für den 1. Kyu (weiß-gelb) - mit Bravour. Im Bild von links: Mona Widl, Thomas Dörner und Nina Schöfberger. - red

#### Heimatsport vom 23-12-2008 FC Julbach-Kirchdorf „räumt“ ab

Drei Siege beim 5. Sport-Allramseder-Cup in Kirchdorf/Inn - 48 Mannschaften - 400 Zuschauer  
Mit drei Siegen in sechs Wettbewerben ist Ausrichter FC Julbach-Kirchdorf beim 5. Sport-Allramseder-Cup das Maß aller Dinge gewesen. 500 Nachwuchskicker in 48 Mannschaften spielten vor 400 Zuschauern an zwei Tagen um den Sieg. Jeweils vier Mannschaften in zwei Gruppen kämpften um den Einzug ins Finale. Als umsichtige Schiedsrichter waren Heinrich Neubauer, Detlef Sonnenberg, Alois Schreiner, Lukas Scheiblhuber, Matthias Weiss und Quirin Demlehner im Einsatz. **FII-Junioren/Finale:** TSV Tann - FC Julbach-Kirchdorf II 0:1. - 3. FC Julbach-Kirchdorf I. **FI-Junioren/Finale:** FC Julbach-Kirchdorf - SV Rathsmannsdorf 1:4. - 3. SV Wacker Burghausen. **E-Junioren/Finale:** SC Kirchberg - SV-DJK Wittibreit 5:2 nach Siebenmeterschießen - 3. TSV Tann. **D-Junioren/Finale:** FC Julbach-Kirchdorf - SV Rathsmannsdorf 6:5 n. S. - 3. SC Kirchberg. **C-Junioren/Finale:** SV Erlbach - SG Ulbering 2:1. - 3. FC Julbach-Kirchdorf. **A-Junioren/Finale:** FC Julbach-Kirchdorf B-Junioren - ASV-DJK Stubenberg 1:0. - 3. FC Julbach-Kirchdorf. - red

#### Lokalteil vom 19-12-2008 Nikolaus ehrt Turniersieger

Lob und Tadel für sportliche Tennis-Kinder  
**Simbach.** Sportlich fit sind die Kinder des TC Heraklith und der Tennisabteilung des TSV Kirchdorf. Dies stellten sie zum fünften Mal bei einem Nikolaus- und Weihnachtsturnier in der Tennishalle der Heraklithler unter Beweis.  
Die Organisatoren Michael Meingaßner, Christian Beranek und Marco Knauer hatten alles für das Kleinfeldturnier und das Großfeldturnier nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ vorbereitet. Voller Ehrgeiz kämpften die Buben und Mädchen um den Sieg. Spiel und Spaß standen an diesem Nachmittag aber im Vordergrund.  
Gekürt wurden die Sieger von keinem Geringeren als dem Nikolaus (Edmund Rausch). Dieser hatte für alle Teilnehmer Urkunden mitgebracht und nannte Tom Köppl als Sieger im Kleinfeldturnier vor Niklas Troll. Beim Großfeldturnier setzte sich das Doppel Christoph Hüther und Patrick Sander gegen die Konkurrenz durch. Der Nikolaus vermisste aber auch etliche Spieler und rügte ihr Fernbleiben. Im Großen und Ganzen zeigte er sich mit den Leistungen der „Heraklith-Kids“ zufrieden, darum konnte er auch seinen Krampus zu Hause lassen. Er verteilte Nikolaus-Sackerl an die Tenniskinder sowie T-Shirts, Käppis und Tennisbälle an die jeweils drei Besten aus den Turnieren.  
Passend zum Nikolausbesuch und der Feier im Tennisstüberl las 2. Vorstand Otto Paintner nicht nur für die Kinder zwei unterhaltsame Weihnachtsgeschichten, die von Maria und Josef und vom heiligen Nikolaus erzählten. - hmo

#### Lokalteil vom 15-12-2008 Reha-Sportler im Kerzenlicht

**Kirchdorf.** Die Behinderten- und Versehrtensportgruppe hatte wieder ihre Mitglieder eingeladen, bei einer kleinen Feierstunde die Kerzen am Adventskranz anzuzünden. Zahlreiche Gäste fanden sich ein, unter ihnen Bürgermeister Joachim Wagner.  
Vorsitzender Werner Zienert hielt vorab eine kleine Rückbesinnung auf die Ereignisse im Vereinsjahr. Nicht mehr der Versehrtensport sei jetzt tragendes Element, sondern der Rehabilitationssport bestimme immer mehr Struktur und Organisation der Sportgruppe, sagte er. Bei der neuen Namensfindung wurde bewusst die Wiederherstellung von geschädigten Körperfunktionen und die Vitalität als Ausdruck von Lebensenergie in den Vordergrund gestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte Wolfgang Tappert mit seiner Ziach. Bruni Aigner und Annemarie Grashuber zauberten mit ihren Wortbeiträgen schon bald eine erwartungsfrohe Stimmung. Die Verse „auf Weihnachten zua“ erfreuten das Publikum und viel Schmunzeln gab es beim Vortrag von der Weihnachtsmaus. Plätzchen, Punsch und Lieder hielten die große Runde noch lange Zeit gemütlich zusammen. - ib

#### Lokalteil vom 22-11-2008

##### Neue Lizenz-Trainer für die Judo-Abteilung

Kirchdorf. Nach dreimonatiger Vorbereitungszeit, in der drei Lehrgänge in der Sportschule Oberhaching absolviert wurden, mit insgesamt 140 Unterrichtseinheiten auf insgesamt zwei Wochen verteilt, stellten sich Thomas Dörner (li.) und Christian Dörner (re.) von der TSV-Abteilung Judo in Ingolstadt der Prüfung zum Trainer C Breitensport im Judo. In den Lehrgängen wurde eine Vielzahl an Techniken und Theorien über Stundenaufbau und

-inhalte vermittelt. Geprüft wurde in Theorie, Praxis und Lehrbefähigung, wobei hier ein Training über ein zuvor gestelltes Thema gehalten werden und die Technik in einer Ausarbeitung beschrieben werden musste. Beide Trainer bestanden die Prüfung und sind nun Lizenztrainer im Judo. - red/Foto: red

#### Heimatsport vom 19-11-2008 Wilhelm Dillinger zielt punktgenau

26. Hallenturnier der Bogenschützen Eggenfelden 1983 - Garnreiter (Recurve) vorne - Auch Abstreiter (Compound) top  
Seine große Klasse hat wieder einmal Wilhelm Dillinger bewiesen: Der Bogenschütze des TSV Kirchdorf belegte bei der 26. Auflage des Hallenturniers der Bogenschützen Eggenfelden 1983 die Ränge vier (Recurve-Bogen) und eins (Blank-Bogen). 160 Schützen aus über 30 Vereinen waren dabei. Auf die Distanz von 18 Metern lieferte sich das hochkarätig besetzte Starterfeld spannende Wettkämpfe um die besten Plätze. Lange Zeit völlig offen war der Ausgang in der Schützenklasse Recurve. Nach dem ersten Durchgang lag Vorjahressieger Armin Garnreiter von der FSG Tacherting zunächst auf Rang drei hinter Gerald und Thomas Schönberger vom UBSC Ried im Innkreis. Doch dann trumpfte der Routinier aus Oberbayern auf, erzielte im zweiten Durchgang 287 von insgesamt 300 möglichen Ringen und konnte sich somit Platz eins vor dem österreichischen Bruderpaar sichern. Durch deren guten Ergebnisse belegte der UBSC Ried im Innkreis jedoch in der Mannschaftswertung Recurve mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz. Nach einer souveränen Leistung stand Robert Abstreiter von den Isartaler Bogenschützen Altdorf in der Wertung Schützenklasse Compound ganz oben auf dem Siegerpodest. 583 Ringe bedeuteten für den deutschen Rekordhalter bei der FITA im Freien Platz eins mit 20 Ringen Vorsprung. Durch dieses erstklassige Ergebnis war den Isartaler Bogenschützen der Sieg in der Mannschaftswertung Compound nicht mehr zu nehmen. Mit Wilhelm Dillinger vom TSV Kirchdorf gelang auch einem Schützen aus dem Landkreis ein 1. Platz. In der Klasse Blankbogen erzielte er herausragende 535 Ringe, ein Ergebnis, das 45 Ringe vor dem Zweitplatzierten liegt und auch bei einer Deutschen Meisterschaft einen Spitzenplatz bedeuten würde. Dillinger startete zudem in der Schützenklasse Recurve und belegte hier Platz vier. Günter Zerak, Vorstand der Bogenschützen Eggenfelden 1983, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Für die Eggenfeldener Bogenschützen war das Hallenturnier ein gelungener Abschluss der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum und der Ausrichtung der Niederbayerischen Meisterschaft im Sommer. - red

#### Lokalteil vom 15-11-2008 Geerbt wird erst in einem Jahr

TSV-Bühne spielte „Im Paradies gibt's keine Engel mehr“ - Alle Vorstellungen ausverkauft

Von Alfons Jäger

**Kirchdorf.** Die TSV-Bühne konnte mit dem aktuellen Stück „Im Paradies gibt's keine Engel mehr“ an ihren Erfolg vom Vorjahr anknüpfen. Die Komödie von Raymond Weissenburger wurde meisterlich umgesetzt und sorgte für einen überaus spaßigen Abend, der von garstiger Situationskomik regelrecht getrieben wurde.

Das Plakat für das Theaterstück verspricht zwar mehr Sinnlichkeit, als das Stück vorhält. Doch die Schlange als Symbol für unbändige Raffgier trifft es wohl genau. „Erben“ oder schon die Aussicht „auf Reichtum“ setzt unter gewissen Situationen bei ganz normalen Menschen kriminelle Energien frei. Sogar die Speisekarten auf den Tischen ließen schon eine Ahnung zu. „Vielleicht is's vergift“ wird eine Suppe angepriesen, ein „Erbschleicherschmauß“, ein „Himmelreich“ oder ein „Tulpenbeet“ gibt es. Im Verlauf des Spiels lernt der Zuschauer schnell mit diesen Gedankenwelten umzugehen. Zur Premiere der scharfzüngigen Komödie begrüßte Regisseur und Darsteller Hermann Hartinger die Gäste in Reimform. 2. TSV-Vorsitzender Dieter Krenner eröffnete die Theatersaison und freute sich, dass sämtliche Vorstellungen ausverkauft waren.

Als sich der Vorhang ein wenig öffnete, strahlte ein Beamer Bilder einer prächtigen Stadtvilla auf die Leinwand - die „Villa Paradies“ von Tante Sarah Engel. Gleich darauf öffnete sich der Vorhang zum Blick in ein hochherrschaftliches Wohnzimmer. Gediogene Möblierung, goldgerahmte Bilder an der Wand, Hummelfiguren am Tisch - man wird fast ehrfürchtig. Hier wartet die betagte Tante Sarah auf ihre Verwandtschaft, die sie eingeladen hat, mit der Aussicht auf eine stattliche Erbschaft. 17 lange Jahre hat sich niemand mehr um die alte Dame gekümmert, aber ehe sie „geht“, will sie noch mal Spaß haben, „richtigen Remmidemmi“. Christine Gallner war unter der Maske kaum zu erkennen und vortrefflich spielte sie die hintersinnige Tante. Dann trafen sie nach und nach polternd ein: Neffe Edgar Engel (Bernd Dobler) mit Gattin Irene (Silvia Gantner), Neffe Karl Engel (Hans Berger) mit Ehefrau Hanna (Elvira Bichler) und Nichte Mathilda (Kornelia Hones) mit Biermann, ihrem österreichischen Gemahl (Hermann Hartinger), und dem spielsüchtigen Sohn Anton (Thomas Berger). Nachdem alle „Engel im Paradies“ da waren, unterbreitete Notar Geldreich (Josef Berger) „den verrücktesten Vertrag, den ich je abgeschlossen hab“ - eine Sterbeversicherung über 12 Millionen Euro von der Engel-Tante nach genau einem Jahr. Neffe Edgar fasste scharfsinnig die Bedingungen zusammen: „De Oid derf innerhoib von oan Jahr ned sterb'n und oana vo uns muaß ins Gras beissn.“ Und jedes Wochenende wollte die alte Dame von der kompletten Sippschaft besucht werden. Damit war für gegenseitige Denunziationen Tür und Tor geöffnet. Tabletten kamen zu zweifelhaften Ehren, Suppen wurden banal begäugt und eine Rangliste wurde penibel genau geführt. Für jedes Wehwehcher wurden Punkte vergeben - „damit sich einer aus der Familie leichter stirbt“.

Der angeheiratete Neffe Biermann singt seine Leidenschaft heraus: „I muaß im friahren Leb'n a Reblaus gwesen sein“ und auch Hanna bringt gesanglich ihre Nöte zum Ausdruck: „Erben is bei uns gar ned so leicht.“ Kurz vor Fristablauf bekommt Tante Sarah einen Schwächeanfall, obwohl sie alle Medikamente von Gesellschafterin Evi (Eveline Bauer) und ihrem Liebsten, dem Notar Geldreich, ihrer Topfblume geopfert hat. Die Hysterie spitzt sich immer mehr zu: Lebt die Tante lang genug und wer muss „geh'n“? Balkongeländer werden abgeschraubt, stromführende Kabel durchgeschnitten und bei Edgar landet gar ein Föhn in der Badewanne. Karl nagelt seine Hanna auf der Toilette ein. Schnaps wird mit Brennspritus „verfeinert“. Und weil die Evi auch von dem Reichtum profitieren will, versucht sie zusammen mit dem Notar die Tante „um die Ecke zu bringen“. Am Ende überleben alle und Tante Sarah verabschiedet sich ins Altenheim mit freudigem „Adieu, aber besucht mich bitte nie mehr“. Nachdem sie alle ein wenig hinter Licht geführt hatte, überließ sie den lieben Verwandten ihre „Villa Paradies“.

In diesem Bühnenstück haben sich sämtliche Schauspieler völlig ausgelebt. Lang anhaltender Applaus zollte Respekt vor der glanzvollen Aufführung.

#### Lokalteil vom 01-11-2008 Kräftemessen der Freizeit-Volleyballer

Kirchdorf. Große Resonanz fand das traditionelle Volleyball-Turnier des TSV Kirchdorf in der Otto-Steidle-Halle. Bereits zum 20. Mal leitete Organisator Matthias Weiß das Kräftemessen der Freizeitspieler. Acht Teams des TSV und fünf auswärtige Mannschaften spielten dabei in zwei Gruppen um die Punkte und anschließend um die Platzierungen. TSV-Vorstand Otmar Killermann (li.) zeigte sich erfreut über das hohe spielerische Niveau der Akteure. Gemeinsam mit Matthias Weiß (re.) gratulierte er dem Team „Wiss ma net“ um Claudia Goth (2. v. li.) zum Sieg. Für die drei besten Mannschaften gab es Pokale, alle Teilnehmer erhielten Erinnerungsurkunden. - mk/Foto: Millrath

#### Heimatsport vom 01-11-2008 Fischer und Waldemer im Nationalteam

Football: Wildcats-Talente überzeugen in Polen

Das ist eine Riesenehre für zwei Talente der Kirchdorf Wildcats: Sebastian Fischer und Christoph Waldemer wurden nach dem Vier-Länder-Turnier in Berlin, an dem sie mit der Bayerischen Football-Auswahl teilgenommen hatten, in die Nationalmannschaft berufen. Und dann ging es gleich zum ersten Einsatz. In Bedzin bei Kattowice trat das deutsche Team gegen die erstmals spielenden Polen an. Das Endergebnis fiel somit auch klar mit 67:0 für Deutschland aus. Positiv für die beiden Wildcats war die lange Spielzeit. Sebastian Fischer kam in der Offense Line zum Einsatz und Christoph Waldemer wurde als Receiver und Runningback getestet. Mit zwei Touchdowns konnte sich der pfeilschnelle Mann vom TSV Kirchdorf auch noch in die Scorerliste eintragen und zeigte sich nach dem Auftritt natürlich sehr zufrieden mit dem ersten Spiel im Nationaldress. Für die beiden war das sicherlich eine tolle Erfahrung. Und stolz ist auch der Head-Coach der Kirchdorfer Jugend, Jürgen Deisböck, der zwei Spieler seines Teams in die Nationalmannschaft schicken durfte. Für die beiden „Bundesadler“ geht nun wieder der normale Trainingsbetrieb in Kirchdorf weiter. Das Training der Wildcats Juniors und für alle Neueinsteiger ist jeden Freitag um 18 Uhr in der Kirchdorfer Airport-Arena. Und Neuzugänge sind jederzeit willkommen. - red

#### Lokalteil vom 02-10-2008 Charity Bowl voller Erfolg 2400 Euro für guten Zweck eingenommen

**Kirchdorf.** Der erste Charity Bowl der Kirchdorf Wildcats zusammen mit den Burghausen Crusaders war eine voller Erfolg. Beide Jugendteams der American-Football-Vereine konnten sich in der Airport Arena vor vielen Eltern und Fans präsentieren. Die Einnahmen durch Spenden, der Tombola und den Umsätzen von 2400 Euro werden in den nächsten Tagen den Organisationen „Wings for Life“ und „Suibamond“ übergeben. Im ersten Spiel des Tages traf das Wildcats/Crusaders Flagteam auf die Straubing Spiders. In einem munteren Spiel konnten sich die Hausherrn mit 34:12 durchsetzen. In der Halbzeit begrüßte Wildcats-Präsident Hans-Peter Klein mit dem ehemaligen Moto-Cross-Vizeweltmeister Pit Beirer einen

Vertreter der Organisation „Wings for Life“. In einem Interview erklärte Beirer die Arbeit der Querschnittslähmungsforschung und gewährte interessante Einblicke in die Organisation. Mit dabei war Kirchdorfs 2. Bürgermeister Eberhard Langner. Das zweite Spiel des Tages hätten die Wildcats Juniors gegen die Plattling Black Hawks bestreiten sollen, doch die Gäste sagten kurzfristig ab und so spielten beide Jugendteams der Wildcats/Crusaders eine Flagpartie gegeneinander. Sie endete Unentschieden. In der Pause erklärte der Landrat von Altötting, Erwin Schneider, die Aufgabengebiete des Hilfsfonds „Suibamoond“, das im Landratsamt verwaltet wird. „Alle Gelder werden für Therapien für missbrauchte Kinder eingesetzt“, so der Landrat, der im Anschluss die Ziehung der Hauptpreise vornahm. Eine Reise zum Münchner Landtag gewann Josef Miedl aus Simbach. „Die Aktion war ein großer Erfolg für die gute Sache“, freute sich der Vorstand. - red

#### Heimatsport vom 29-09-2008 Wildcats gehen in Regionalliga

Präsident Klein: „Finanzielle Situation und die Lizenzbedingungen lassen uns keine Wahl. Die Wildcats werden in der nächsten Saison in der Football-Regionalliga spielen. Der Verein verzichtet auf den Platz in der 2. Bundesliga Süd. „Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht“, erklärte Präsident Hans-Peter Klein in einer außerordentlichen Spielersitzung am Freitag im Intalhof in Kirchdorf. „Die momentane finanzielle Situation und die Lizenzbedingungen für die Bundesliga lassen uns aber keine andere Wahl“, so der Vorstand. Die versammelte Mannschaft im Saal war zu großen Teilen bereits vorab informiert und so war die Überraschung nicht allzu groß über diesen Schritt. Obwohl das Team heuer die Klasse in der 2. Bundesliga halten konnte, wäre die Kaderstärke für 2009 nur bedingt bundesligatauglich. Um in dieser schweren Liga mithalten zu können, ohne das junge Team zu verheizen, hätte die Mannschaft mit externen Kräften verstärkt werden müssen, dies geht jedoch gegen die Vereinsphilosophie, Eigengewächse auf Schlüsselpositionen zu entwickeln. Die mittlerweile extremen Anforderungen in der GFL 2 sind für ein kleines Programm wie Kirchdorf nur noch sehr schwer zu bewältigen. „Wenn wir für 2009 uns nur einmal die Fahrstrecken ansehen, so kommen Kosten auf uns zu, die erheblich sind“, erklärte Klein. Die Gegner in dieser Liga wären Rothenburg/Tauber (die kürzeste Auswärtsfahrt), Wiesbaden, Saarbrücken, Darmstadt, Montabaur, und die beiden Aufsteiger Mannheim und Kaiserslautern. Die Wildcats glauben, dass dieser Schritt notwendig ist, um sich wieder zu konsolidieren. Die junge Mannschaft hat für die Zukunft alle Chancen, sich neu zu orientieren und aufzubauen, um sich für die 2. Liga wieder zu qualifizieren. „Die Spieler haben das Zeug dazu, der organisatorische Rahmen und die Finanzen müssen allerdings auch passen“, so der Präsident. Und das ist momentan eben nicht der Fall. „Wir wollen auf keinen Fall Geld aus der Nachwuchsarbeit ziehen, um mit aller Gewalt in der GFL2 zu bleiben“, so Klein. Erfreut zeigte sich der Vorstand allerdings, dass die Trainer diese Entscheidung „schweren Herzens“ mittragen. Der neue Headcoach der Footballer des TSV Kirchdorf, Thomas Simmeit, übernahm im Anschluss an Kleins Ausführungen auch die Vorstellung des Konzeptes für die Regionalliga und strich deutlich einige Punkte hervor. Ziel muss es sein, in der Regionalliga 2009 die Playoffs zu erreichen. Dies ist auch der erklärte Wille der Mannschaft. „Schaffen können wir das nur mit einem verbesserten Training“, so Simmeit, der auch gleich alle Coaches für diese Aufgabe präsentieren konnte. Simmeit hat bereits gute Kontakte zu einem Coach aus den Staaten aufgebaut, „der uns 2009 weiterbringen kann“. Ziel wird es im Coaching sein, wieder physisch härteren und schnelleren Football zu spielen. „Wir wollen wieder ein Team werden, über das die Gegner reden und unser Programm als Vorzeigeprojekt sehen“, so der Headcoach. Nach anfänglicher Enttäuschung über diesen Schritt herrsche bei ihm und seine Trainerkollegen allerdings nun Zuversicht und wenn die Mannschaft seinem Weg folgen wird, wird das Team auch wieder dahin zurückkommen, wo er die Wildcats sehen will: Eines der Topteams in der 2. Bundesliga, „egal wie dieser Platz aussehen wird“. Die Wildcats wollen ihren Fans wieder attraktiven Football bieten und ein Programm präsentieren, dass von den Senioren über die Jugend und das Flagteam zu den besten Bayerns gehört. „Das alles können wir schaffen, wenn wir ein echtes Team sind und das wollen“, so Simmeit zum Abschluss.

#### Lokalteil vom 18-09-2008

Charity Bowl: Wildcats spielen für guten Zweck

**Kirchdorf.** Der erste „Charity Bowl“ in der Geschichte des Football-Vereins Wildcats findet am Samstag, 20. September, in der Airport Arena statt. Organisiert wird das Ganze von den Flag- und Jugendbetreuern der Mannschaft zusammen mit den Burghausen Crusaders. Um 12 Uhr ist Kickoff fürs Flagteam, das gegen die Straubing Spiders antritt. Um 15 Uhr spielen die Juniors gegen die Plattling Black Hawks. Im Vorfeld wurden schon viele Spenden bei zahlreichen Firmen aus der Umgebung gesammelt. Alle Einnahmen an diesem Tag gehen an zwei Organisationen. Das ist zum einen die Stiftung „Wings for Life“, welche die Forschung bei Querschnittslähmungen unterstützt (Homepage: [www.wingsforlife.com](http://www.wingsforlife.com)), zum anderen die Stiftung „Suibamoond“ in Altötting. Sie hilft missbrauchten Kindern. ([www.suibamoond.de](http://www.suibamoond.de)). „Diese Idee des Charity Bowl wollen wir auch in Zukunft fortführen, um unseren sozialen Stand in der Gesellschaft als Footballverein gerecht zu werden“, betont Präsident Hans-Peter Klein. Wer Spenden will, kann dies tun unter der Kontonummer 810 236 224 bei der Sparkasse Rottal-Inn, BLZ 743 514 30. - red

#### Lokalteil vom 12-09-2008

„Boogie Memories“ erobern die Berge

**Kirchdorf.** Mit 33 Personen starteten die „Boogie-Memories“ im TSV zu einem knapp einwöchigen Familien-Bergurlaub auf die Wurzeralm bei Spital am Pyhrn in Oberösterreich in der Nähe von Windischgarsten und Hinterstoder. Nicht nur die Unterbringung und Verpflegung, sondern vor allem die vielfältigen Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten begeisterten Jung und Alt. Einer der Höhepunkte war die gemeinsame Erlebniswanderung in Hinterstoder auf der Höss mit dem herrlichen Ausblick auf den See (Foto) und das tolle Bergpanorama der Kalkalpen. Während einige Bergsteiger der Gruppe unter anderem den knapp 2400 Meter hohen Warscheneck-Gipfel erstürmten, erkundeten andere attraktive Ausflugsziele wie die Dr. Vogelsang-Klamm in Spital, den Nationalpark Kalkalpen oder den romantischen Weg zum Ursprung des glasklaren Pießling-Baches in Roßbleithen. Auch die Jugend kam nicht zu kurz und hatte viel Spaß mit der Sommerodelbahn auf dem Wurbauerkogel von Windischgarsten. Selbstverständlich wurden täglich Fuß- und Volleyballspiele ausgetragen. Auch die gemeinsamen Gesellschaftsabende wurden ausgiebig gepflegt. Heuer hat man erstmals ein Lagerfeuer entfacht und bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Natürlich durfte der Boogie Woogie nicht fehlen. Die Pioniere und Gründer der Tanzsportabteilung im TSV Kirchdorf, Alex und Gerti Langbauer, begeisterten alle mit einer Showtanzeinlage. Die Resonanz dieser erlebnisreichen Ferienwoche war derart positiv, dass für nächstes Jahr gleich wieder eine Reservierung erfolgte. - red/Foto: red

#### Lokalteil vom 06-09-2008

Sonne, Sand und gute Laune in der Au

15 Teams machten bei Beachvolleyball-Turnier des TSV mit - „Gänseblümchen“ siegen Kirchdorf. Obwohl das zweite Beachvolleyball-Turnier wegen Dauerregens und kalter Witterung kurzfristig um einen Tag verlegt werden musste, trafen sich trotzdem 15 Mannschaften bei bester Stimmung und Sonnenschein in der Kirchdorfer Au zum Kräftevergleich - sehr zur Freude der Abteilung Volleyball des TSV, die den Wettbewerb ausrichtete. Also wurde am Sonntagmorgen fleißig angepackt, denn das Rasen- und Sandspielfeld, Biergarnituren und Bistro-Tische mussten erst aufgebaut werden. Für das perfekte Strand- und Beach-Feeling sorgten u.a. das von Christoph Simmeit kostenlos zur Verfügung gestellte Party-Zelt und die Sound-Anlage, bedient durch DJ Jürgen Stadler, dessen Beach-Party vom Vortag ja auch ins Wasser gefallen war. So wurden die 15 Mannschaften schon mit Reggae-Rhythmen empfangen. Pünktlich um 11 Uhr begrüßte Peter Mader die Spielerinnen und Spieler und erklärte den Turniermodus. Anschließend startete die Vorrunde. Jedes Team hatte zwei Spiele auf Sand und zwei auf Rasen zu absolvieren, dabei wurde je ein Satz bis 21 Punkte gespielt. Die ersten acht Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde auf dem Beachfeld, die Teams ab Vorrundenplatz 9 bestritten ihre Platzierungsspiele auf Rasen über zwei Sätze. „Hoch her“ ging es in der Endrunde. Das kleine Finale um Platz 3 konnten „Die Triffterner“ für sich entscheiden. Die mit Ersatzspielern angetretene Mannschaft „Bamboocha“ musste sich mit 0:2 geschlagen geben. Das Finale war dagegen ausgeglichener. Hier gewannen die mittlerweile um einen Spieler dezimierte Mannschaft „Gänseblümchen“ den ersten Satz. Im zweiten zeigte das Team „ohne Nier'n“ aus Simbach und Burghausen Kampfgeist und konnte noch knapp den Ausgleich erkämpfen. Der entscheidende dritte Satz ging mit 15:13 wieder knapp an die „Gänseblümchen“. In der Gaststätte begrüßte am Abend der Vorstand des TSV Kirchdorf, Otmar Killermann, die Turnierteilnehmer und bekundete seine Begeisterung an den gesehenen Spielen. Dank der Sponsoren aus der Umgebung Kirchdorf und Simbach konnte jede Mannschaft aus einem vielseitigen Angebot an Siegpriämien auswählen. Leider mussten die letztjährigen Sieger ihre Wanderscheibe an die diesjährigen Sieger, die „Gänseblümchen“, weitergeben. Da: Schlusslicht des Turniers, die sympathischen Mädels von der „Volleybärenbande“, musste sich mit der „roten Laterne“ begnügen, erhielt aber zum Trost noch eine Flasche Sekt. Als Neuheit wurde auch die jüngste Spielerin geehrt und erhielt einen Jungspieler-Pokal, der von der Mannschaft „deiFIORI“ gestiftet wurde. Diese bekundeten auch die Absicht, für die nächsten Jahre einen Pokal zu stiften, worüber sich der Abteilungsleiter Volleyball, Andreas Fischer, sehr freute. Für ihn steht fest: „Nächstes Jahr heißt es wieder: Sonne, Sand und gute Laune beim Beach-Volleyball.“ - red

#### Lokalteil vom 06-09-2008

Pensionisten gewinnen Ortsmeisterschaft im Stockschießen

**Kirchdorf.** Bei der 24. Ortsmeisterschaft der Stockschiützen des TSV Kirchdorf konnte sich mit den Pensionisten wieder mal ein sehr trainingsfleißiges Team durchsetzen.

Die Schützen Friedl Stelzl, Karl Schacherbauer, Franz Leitstadler und Horst Dusswald gewannen mit 10:2 Punkten vor der Feuerwehr Kirchdorf und dem Stammtisch Schönhofer I mit jeweils 8:4 Punkten. Der Sieger des Jahres 2007, Auto-Shop, konnte seinen Titel nicht verteidigen und landete mit 6:6 Punkten auf dem vierten Platz. Die weiteren Teams im Finale waren der Stammtisch Schönhofer II, der Gemeinderat mit Bürgermeister Joachim Wagner sowie die Feuerwehr Seibersdorf.

Insgesamt kämpften 21 Mannschaften in drei Gruppen um den Einzug ins Finale. In spannenden Partien qualifizierten sich die beiden Gruppenersten und der beste Gruppendritte fürs Finale.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Sepp Mack bei allen teilnehmenden Mannschaften, beim Wettkampfleiter und Schiedsrichter Franz Madl und bei den Wirtinnen Marianne Mack, Roserl Prehofer und Gisela Schoßböck. Frieda Niedermaier überreichte als Pokalstiferin die Trophäe an die siegreichen Schützen.

Neue Termine stehen an: Am Dienstag, 9. September, findet um 19 Uhr in der Stockschiützenhalle die Mannschaftsbesprechung für die kommende Wintersaison statt. Um eine große Beteiligung wird gebeten. - red

#### Lokalteil vom 29-08-2008

##### Kinder machen erste Boogie-Schritte

**Simbach.** „Tanzen ist cool“ - Unter diesem Motto beteiligten sich wieder die Boogie-Memories am Ferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf im Gasthaus Schönhofer. Dabei gelang es den jungen, bereits lizenzierten Kursleiterinnen **Bernadette Schröpf** und **Claudia Holzner** ausgezeichnet, die sechs Mädchen im Alter zwischen acht und zehn Jahren auf spielerische Art und Weise für den Tanzsport zu begeistern. Mit Grundschrift, Platzwechsel und Drehungen wurden die ersten Elemente vermittelt. Alle Kinder waren eifrig bei der Sache. Besonderen Anklang fand das Einbinden von Luftballons ins Tanzgeschehen, so dass man den Kindern den Spaß am Tanzen richtig ansehen konnte. Für die Pause spendierte Wirtin Frieda Niedermaier jedem eine große Portion Pommes; dazu gab es Getränke vom Verein. Anschließend waren weitere Übungseinheiten angesagt, die die Teilnehmer so faszinierten, dass fast das Ende der Veranstaltung übersehen wurde. Als gegen Mittag die Eltern ihre Kinder abholen wollten, tanzte der Nachwuchs das Erlernte für sie vor. Auch die Kursleiterinnen boten eine Einlage. Alle Teilnehmer waren von diesem Tag hellauf begeistert. Eine außergewöhnliche Überraschung glückte dem verantwortlichen Betreuer Gerhard Kaser, als er zum gebührenfreien Schnupperkurs zusätzlich Gutscheine an die Kinder und Kursleiterin ausgab. Trainingsbeginn für Jugendliche und Erwachsene ist am Sonntag, 14. September, um 19 Uhr im Gymnastikraum der Schulturnhalle in Kirchdorf. Weitere Informationen unter kontakt@boogie-memories.de oder unter Tel. 0160 / 260 35 05.

red/Foto: red

#### Heimatsport vom 27-08-2008

##### Sieg zum Saisonabschluss

Kirchdorf Wildcats mit 33:0 - Simmeit für Roßmanith

Die Kirchdorf Wildcats gewannen zum Saisonabschluss der 2. Football-Bundesliga Süd überlegen mit 33:0 gegen die Montabaur Fighting Farmers. Die Hausherren zeigten von Beginn, dass sie dieses Spiel auf keinen Fall aus der Hand geben wollten. Die Verteidigung um die starken Linebacker Simon Taubenböck, Paul Wiesbauer und Basti Lehner setzten die Farmers unter Druck, Cornerback Christoph Simmeit krönte die starke Defenseleistung mit einem Interception Return Touchdown zum 33:0 kurz vor der Halbzeit. Bereits vorher konnte die Wildcats Offense, angeführt vom starken Nachwuchs-Quarterback Borgwardt das Scoreboard auf 27:0 stellen. Im ersten Viertel passte Borgwardt auf Schleusner über 30 Yards in die Endzone. Severin Spitzer stellte mit einem Lauf über sechs Yards auf 14:0. Im zweiten Viertel war es Borgwardt, der gut geschützt von seiner Offense Line, Hauke Bastert über zehn Yards in der Endzone bediente. Mit seinem dritten Touchdown-Pass über acht Yards auf Esser krönte der Nachwuchs-Quarterback seine Top-Leistung. Nach dem letzten Heimspiel der Saison bedankte sich Präsident Hans-Peter Klein bei den Fans und verabschiedete verdiente Spieler in den Ruhestand. Mit Moritz Gerstmayer, Niko Rakebrandt, Stefan Ellinger und Andi Gründmayer verlassen vier Spieler das Team. Auch für Head-Coach Jürgen Roßmanith war es die letzte Saison für die Wildcats, für ihn übernimmt Offense-Coordinator Thomas Simmeit das Team als Cheftrainer. Zum Abschluss standen dann noch die Ehrungen auf dem Programm, Team und Trainer hatten die Besten der Saison gewählt und so ehrte Klein Offense Guard Hannes Bichmair als „MVP-Offense“, Linebacker Paul Wiesbauer als „MVP Defense“ und Christoph Simmeit als „MVP Team“. **Scores:** 6:0 Joshua Schleusner, 30 Yards Touchdown-Pass Borgwardt; 7:0 PAT Gerstmayer; 13:0 Severin Spitzer, sechs Yards Touchdown-Run; 14:0 PAT Gerstmayer; 20:0 Hauke Bastert, zehn Yards Touchdown-Pass Borgwardt; 26:0 Esser, acht Yards Touchdown-Pass Borgwardt; 32:0 Christoph Simmeit, Interception Touchdown Return; 33:0 PAT Gerstmayer. - red

#### Heimatsport vom 23-08-2008

##### Fans versöhnliches Saisonende bieten

2. Football-Bundesliga: Wildcats heute, 16 Uhr, gegen Montabaur

Am Samstag um 16 Uhr bestreiten die Kirchdorf Wildcats ihr letztes Saisonspiel in der 2. Bundesliga Süd für dieses Jahr. Gegner sind die Montabaur Fighting Farmers, die als Aufsteiger ebenso die Klasse konnten wie die TSV Footballer aus Kirchdorf.

Für die Wildcats war es allerdings ein hartes Stück Arbeit, das am Ende doch zum Ligarhalt geführt hat. „Allerdings wollen wir gegen Montabaur unseren Fans noch einmal alles bieten, was wir draufhaben“, gibt sich Headcoach Jürgen Roßmanith kämpferisch. Die Leistung vom letzten Wochenende gegen die Saarland Hurricanes muss aus den Köpfen, denn daran gab es wirklich nicht viel Gutes zu erkennen.

Zum Saisonfinale treten die Wildcats seit langem wieder fast mit Bestbesetzung auf. Außer Quarterback Justin McKenzie, der seit Wochen an einer geprellten Rippe und einem verstauchten Knöchel laboriert, und dennoch vollen Einsatz für sein Team zeigte. Als Starter wird Phillip Borgwardt in der Spielmacherposition zu sehen sein. „Die Mannschaft wünscht sich natürlich ein versöhnliches Saisonfinale“, weiß Offense Coordinator Thomas Simmeit, der sich mit seiner Offense akribisch auf die Gäste aus dem Westerwald vorbereitet hat. Die Abwehr um Linebacker Paul Wiesbauer und Simon Taubenböck wird von Anfang an versuchen den Quarterback der „kämpfenden Farmer“ unter Druck zu setzen. Da der etatmäßige Spielmacher aus Montabaur vorzeitig seinen Wechsel nach Köln bekannt gegeben hat, wird dort ebenfalls der Nachwuchs zum Zuge kommen. Das Hinspiel wurde knapp mit 27:22 verloren und die Mannschaft drängt auf eine Revanche.

#### Mit einem Sieg in den Urlaub verabschieden

Mit einem Sieg könnten die Wildcats zwar nicht mehr weiter nach vorne in der Tabelle rutschen, Platz sechs ist sicher und seit fünf Jahren in Kirchdorf die schlechteste Platzierung. Der Wille zum Sieg ist jedoch da, bevor am Ende verdiente Spieler verabschiedet werden und die Spieler in den wohlverdienten Urlaub

#### Heimatsport vom 18-08-2008

##### Fortuna rettet Wildcats vor Abstieg

2. Football-Bundesliga: Trotz Niederlage kann Kirchdorf die Liga halten

Es war das erwartete nervöse Spiel gegen den Abstieg, dass am Samstag bei strömendem Regen 320 Zuschauer in der Airport Arena zu sehen bekamen. Von Beginn an zeigten beide Teams Schwächen im Angriff. Die Abwehr der Wildcats hatte die Saarland Hurricanes sehr gut im Griff. Simon Taubenböck und Paul Wiesbauer machten Brian Amal, dem Quarterback der Saarländer das Leben schwer. Die Offense jedoch brachte zu Beginn nichts zählbares zu Stande. Erst im zweiten Viertel fielen die ersten Punkte. Allerdings für die Gäste. 0:6 durch einen 4-Meter Lauf von Amal. Auf Seiten der Kirchdorfer fand der Angriff nie ein Mittel die starke Abwehr des Bundesligaabsteigers zu überwinden. Quarterback Justin McKenzie agierte teilweise unglücklich. Die Gäste kamen durch ein Fieldgoal auf 0:9 und gingen vor der Halbzeit durch einen 35-Meter-Paß auf Franco Carbone mit 0:15 in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Hälfte erwischten die Wildcats plötzlich den besseren Start. Severin Spitzer kam über 28 Meter fast in die Endzone, Justin McKenzie schloss dann zum 6:15 ab. Der Zusatzpunkt misslang. Von da ab ging aber dann null mehr in der Offense und es wurde kein einziger First Down mehr erzielt. Die Saarländer spielten munter weiter und zogen auf 6:22 davon. Im letzten Quarter erwischten die starke Defense Quarterback McKenzie in der Endzone zum 6:24 Endstand.

Die Enttäuschung nach dieser desolaten Offense-Leistung stand allen Spielern ins Gesicht geschrieben. Selbst die Nachricht aus Stuttgart, die 28:35 gegen die Franken Knights verloren und somit als zweiter Absteiger feststehen, konnte das Team nicht richtig aufheitern. Headcoach Jürgen Roßmanith schwor die Mannschaft im Abschlusshuddle auf nächsten Samstag gegen Motabaur ein, um den Fans einen versöhnlichen Saisonabschluss zu bieten.  
**Scores:** 0:6 Amal, 4-Meter-Lauf, 0:9 Meyers, 32-Meter-Fielgoal, 0:15 Carbone, 35-Meter-Paß von Amal, 6:15 McKenzie, 2-Meter-Lauf, 6:22 Agyin, 29-Meter-Lauf, Pat Meyers, 6:24 Safety  
 hpk

#### Heimatsport vom 15-08-2008

##### Ein Sieg - und der Abstieg ist kein Thema mehr

2. Football-Bundesliga: Die Kirchdorf Wildcats empfangen morgen, Samstag, die Saarland Hurricanes  
 Ein Sieg - und die Abstiegssorgen sind vertrieben: Am morgigen Samstag empfangen die Football des TSV Kirchdorf die Saarland Hurricanes zum vorletzten Heimspiel der 2. Football-Bundesliga-Saison. Die Hurricanes befinden sich wie die Wildcats in der unteren Tabellenregion und rangieren mit einem Sieg mehr auf dem Konto einen Platz vor den Wildcats. Die Saarländer konnten das Hinspiel in Saarbrücken mit 15:0 für sich entscheiden, die Niederbayern boten dabei eine der schlechtesten Leistungen in dieser Saison. Die Wildcats können sich mit einem Sieg aller Sorgen entledigen, unabhängig von den anderen Ergebnissen wäre damit der Nichtabstieg in trockenen Tüchern.  
 Mit den Hurricanes kommt eine der besseren Verteidigungsreihen nach Kirchdorf, für die Offense um QB McKenzie eine nicht ganz einfach zu lösende Aufgabe, trotzdem ist sich Offense Coordinator Thomas Simmeit die 15 Punkte Differenz zum Hinspiel aufzuholen: „Wir haben uns im Laufe der Saison im Angriff kontinuierlich gesteigert, bis auf den Totalaussetzer letzte Woche in Plattling konnten wir in jedem Spiel zählbares auf das Feld bringen. Die Hurricanes werden uns taktisch gut eingestellt sehen, wir haben alle Spieler an Bord und können somit aus dem Vollen schöpfen.“  
 Nicht ganz so leicht wird es für die Defense der Wildcats, Head Coach Jürgen Roßmanith hat einige angeschlagene Spieler zu ersetzen, trotzdem rechne auch er mit einem Sieg: „Ich erwarte nach dem Chaos in Plattling eine Trotzreaktion meines Teams, einige Spieler haben definitiv etwas zu beweisen. Wir hatten bis letzte Woche eigentlich einen klaren Aufwärtstrend gesehen, dann der unverständliche Einbruch in Plattling.“  
 Die Spieler der Wildcats wissen um was es geht, sie wollen hochkonzentriert zur Sache gehen und dem in dieser Saison nicht verwöhntem Heimpublikum ein gutes Spiel zeigen. Team Captain Simon Taubenböck bringt es auf den Punkt: „Wir haben in dieser Saison noch zwei Heimspiele, diese wollen wir definitiv gewinnen. Wir werden schon gegen Saarland von Beginn an mit aller Dominanz zu Werke gehen, die Hurricanes müssen spüren, dass es hier nichts für sie zu holen gibt.“ Kickoff zur Begegnung ist um 16 Uhr.

#### Heimatsport vom 11-08-2008

##### 7:34 beim Spitzenreiter: Jetzt spielt Kirchdorf gegen den Abstieg

2. Football-Bundesliga: Wildcats unterliegen den Black Hawks Plattling - Am Wochenende muss gegen die Saarland Hurricanes ein Sieg her  
 Nichts zu holen gab es für die Footballer des TSV Kirchdorf beim Niederbayern-Derby vor 280 Zuschauern in der 2. Football-Bundesliga gegen die Black Hawks Plattling. Mit einer 7:34 Niederlage ging es wieder heim an den Inn.  
 Durch vier Touchdownpässe von Adam Hazel auf Andrew Blakley sorgten die Footballer der Spielvereinigung bereits in der ersten Halbzeit für die Entscheidung.  
 Die Wildcats kamen zu Beginn des Spieles mit ihrer Offense aufs Feld, jedoch gelang nur ein einziger First Down, bevor man den Ball schnell abgeben musste. Die Black Hawks machten es dagegen viel besser: Nach einem Lauf von Jan Pav bediente im zweiten Spielzug Adam Hazel seinen Topreceiver Andrew Blakley über 69 Yards zum schnellen Touchdown. Sammy Farghali verwandelte den Zusatzversuch zum 7:0. Nach einer weiteren gestoppten Angriffsserie der Wildcats marschierten die Plattlinger wieder in Richtung Endzone der Kirchdorfer. Alex Schwarz erzielte vermeintlich den nächsten Touchdown, doch Zentimeter vor der Endzone berührte er die Seitenlinie, so dass es noch nicht zu weiteren Punkten reichte.  
 So war es erneut die Kombination Hazel auf Blakley, die kurz darauf auf 13:0 erhöhte. Dass sich die Gäste nicht kampflös geschlagen geben wollten, bewiesen sie im nächsten Drive, als Justin McKenzie über 62 Yards Max Billing zum Anschluss-Touchdown bediente. Doch das ließ die Hausherren ziemlich kalt und noch im ersten Viertel erhöhte wiederum Blakley nach Pass von Hazel auf 19:7.  
 Im zweiten Viertel verlor McKenzie nach einem harten Tackling von Kenneth Telfair den Ball, den Toure Butler für seine Farben erobern konnte. Die Offense konnte jedoch diese gute Feldposition nicht ausnutzen und gaben den Ball an die Wildcats ab. Den nächsten Pass von Justin McKenzie konnte jedoch Toure Butler abfangen und über 27-Yards in die Endzone der Kirchdorfer zurücktragen. Sammy Farghali Extrapunkt erhöhte zum 26:7.  
 Dominikus Hägel konnte den anschließenden Onsidekick für die Black Hawks erobern und Adam Hazel bediente anschließend wieder Andrew Blakley - diesmal über 75 Yards zum 32:7. Somit übernahm Andrew Blakley die Führung in der Topscorerliste der GFL 2 Süd vor seinem Teamkollegen Farghali. Nach dem verletzungsbedingten Saisonende von Knights-Receiver Jason Simmons werden sich die beiden Plattlinger diesen Titel untereinander ausmachen. Den Zusatzversuch verwandelte Jan Pav nach Pass von Sammy Farghali auf 34:7, was bereits kurz vor der Halbzeit den Endstand bedeutete.  
 Die Plattlinger nahmen bereits zu diesem Zeitpunkt ihr Erfolgsduo Hazel und Blakley vom Platz und gaben in der Folge den Backups viel Spielzeit. Für die Wildcats löste Philipp Borgwardt diese Aufgabe sehr gut. Auch die jungen Receiver der Kirchdorfer, Christoph Öller und TC Esser zeigten im zweiten Durchgang eine ansprechende Leistung. Punkte sprangen für beide Seiten nicht mehr heraus. Die Wildcats schonten über weite Strecken der zweiten Halbzeit ihren Quarterback Justin McKenzie für das wichtige Spiel gegen den Abstieg am kommenden Wochenende gegen die Saarland Hurricanes.  
 red

#### Heimatsport vom 22-07-2008

##### Weiterhin Abstiegsangst

Football-Zweitligist Kirchdorf Wildcats unterliegt in Wiesbaden - Jugend trumpft auf

Nichts zu holen war für die Kirchdorf Wildcats in der 2. Bundesliga bei den Wiesbaden Phantoms. Mit 7:39 mussten sich die Niederbayern gegen die starken Tabellenzweiten beugen.  
 Für die Wildcats waren zu viele Ausfälle in der Defense nicht zu verkraften. Christoph Simmeit, Simon Taubenböck und der in letzter Zeit hervorragend Bastian Lehner konnten wegen Verletzungen nicht spielen. Bastian Lehner fällt mit einem Muskelfaserriss vielleicht länger aus. Quarterback Justus McKenzie war auf Grund einer Bronchitis gehandicapt. »Wir sind diesmal nicht als Zweitliga-Team aufgetreten und müssen uns auf die letzten drei Spiel konzentrieren«, resümierte Offense-Coordinator Thomas Simmeit.  
 Drei Wochen lang haben die Innstädter Zeit, sich zu präparieren und die Verletzten wieder fit zu bekommen, bevor es am Samstag, 9. August, zur Tabellenführung nach Plattling geht, der überraschend 24:28 gegen die Franken Knights verlor. Entscheidend im Abstiegskampf werden sicher die Hausaufgaben gegen Saarland Hurricanes und Montabaur sein.  
 Den einzigen Touchdown des Tages erzielte für die Wildcats Josh Schleusner, der insgesamt eine glänzende Partie spielte. Ansonsten fehlte die Durchschlagskraft in Offense und Defense. Wiesbaden hatte es leicht, die Kirchdorfer zu dominieren. Das 39:7 ging auch in dieser Höhe in Ordnung.  
 Wesentlich besser machte es die Jugend der Wildcats in der Airport Arena gegen den Tabellenführer und Finalteilnehmer um die Bayerisch Meisterschaft Fürstenfeldbruck. Obwohl es in diesem Spiel um nichts mehr ging, zeigte das Team von Head-Coach Jürgen Deisböck, Christoph Riene und Michi Reber Moral und kämpfte bis zum Schluss. Bei Halbzeit lagen die Wildcats mit 12:14 hinten und mussten im dritten Viertel sogar einem 12:2 hinterher laufen. Der Ausgleich gelang jedoch zum 28:28.  
 Kurz vor Ende erzielte Kamil Habereider die Führung zum 34:28 und wähten sich auf der Siegerstraße. Fürstenfeldbruck konterte jedoch zum 34:34 und hätte mit dem Zusatzpunkt drei Sekunden vor Ende alles klar machen können. Den Extra-Kick blockte jedoch die Wildcats-Defense ab und Christop Waldemer trug den Ball über 95 Meter in die Endzone der Razorbacks zum 36:34. So feierten die Juniors einen versöhnlichen Saisonabschluss. - hpk

#### Heimatsport vom 19-07-2008

##### Hohe Hürde in 2. Football-Bundesliga

Keine leichte Auswärtsaufgabe steht heute, Samstag, für das Team der Kirchdorf Wildcats auf dem Programm. Um 16 Uhr geht es in der hessischen Landeshauptstadt gegen die Wiesbaden Phantoms. Der Tabellenzweite der 2. Football-Bundesliga muss gegen Kirchdorf gewinnen, um im Rennen um die Meisterschaft zu bleiben.  
 „Wir rechnen uns allerdings schon Chancen aus“, sagt Offense-Coordinator Thomas Simmeit vor dem Spiel. Der Angriff der Wildcats kann mit Bestbesetzung (außer Receiver Hauke Bastert wegen Studium) auflaufen und wird schwer auszurechnen sein. „Wenn unsere Defense hält gegen den Passangriff der Phantoms“, sind sogar Punkte drin, bestätigt auch Trainer Jürgen Roßmanith. Die Kirchdorfer müssen in den letzten vier Partien mindestens einen Sieg holen, um nicht aus der Liga abzusteigen. „Wir wollen aber mehr, denn mit diesem Team dürfen wir nicht aus der Liga absteigen“,

erklärt Präsident Hans-Peter Klein, der sich schon jetzt um die Planungen für 2009 Gedanken machen muss.

Mit einem Auge schielen die Wildcats auch nach Stuttgart, wo dieses Wochenende die Silver Arrows gegen Montabaur spielen. Gewinnen dort die Stuttgarter, stecken weiterhin Kirchdorf, Stuttgart, Montabaur und Saarland im Abstiegskampf und es sind noch drei Siege zu spielen. Es bleibt also spannend in der 2. Liga. Für eine Vorentscheidung können ebenso die Plattling Black Hawks sorgen, die gegen die Franken Knights antreten. Gewinnen sie da, so ist ihnen der Titel wohl nicht mehr zu nehmen. Für die Mannschaft der Wildcats geht es nach dem Wiesbaden-Spiel erst einmal in eine dreiwöchige Spielpause und dann gegen Plattling auswärts.

hpk

#### Heimatsport vom 14-07-2008 Junge Footballer liefern gute Show

Sieg und Niederlage für Flag-Team in der Airport Arena

Ein Sieg, eine Niederlage: Mit diesem Ergebnis hat sich das Flagteam der Kirchdorf Wildcats achtbar beim diesjährigen Turnier der jungen Footballer geschlagen. Zum Auftakt des Flagfootballturniers hat das Wildcats Flagteam die Taufkirchen Lions besiegt, die man vor einigen Wochen bereits knapp bezwingen konnte. Dieses Mal hatte sich das Team vorgenommen, von Anfang an klarzustellen, wohin die Reise geht, und so holte Thomas Wimmer nach wenigen Minuten das 6:0. Bald legte Rookie Artur Buchner nach einer Interception mit einem Lauf über das halbe Spielfeld noch eins drauf und erzielte das 12:0. Mit diesem Spielstand ging das Flagteam in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte machte Quarterback Alexander Borgwardt mit einem Sneak selbst das 18:0 und Jonas Bauer bewies mit einem Wahnsinnslauf über 50 Yards zum 24:0 wieder einmal, dass der wohl schnellste Mann der Liga in Kirchdorf spielt. Schließlich machte der heuer ausscheidende Thomas Wimmer seinen Teamkameraden, den Fans und nicht zuletzt sich selbst ein Abschiedsgeschenk in Form eines weiteren Touchdowns und so endete das Spiel mit einem Endstand von 30:0. Sicher wäre noch mehr möglich gewesen, aber „als klar war, dass eigentlich nichts mehr passieren konnte, haben wir verstärkt unsere neuen Spieler aufs Feld geschickt, und auch einige Sachen ausprobiert“, äußerte sich hinterher Offense Coach Philipp Borgwardt. Die Lions hatten drei verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen und traten so geschwächt in der zweiten Partie des Tages dem Tabellenersten, den Munich Cowboys, gegenüber. Obwohl die Löwen nicht aufgaben und bis zum Schluss kämpften, konnten sie der Flagmannschaft aus München nichts entgegensetzen und mussten nach einem 0:44 mit zwei Niederlagen nach Hause fahren. In der letzten Begegnung trafen die Wildcats schließlich auf die Munich Cowboys, und dass dies eine ungleich härtere Nuss werden würde, war wohl allen klar, zumal die Cowboys bislang ungeschlagen waren und sich damit schon vorzeitig für die bayerische Meisterschaft qualifiziert hatten.

Die Kirchdorfer wussten aus der ersten Begegnung im Juni, dass es galt, den Münchner Runningback Dominic Ziegler unter Kontrolle zu bringen, und über weite Teile des Spiels gelang das der Kirchdorfer Defense hervorragend. Dennoch konnte Ziegler einen Touchdown erzielen und mit der anschließenden Two-Point-Conversion stand es 8:0. Wenig später trug der Münchner Quarterback den Ball selbst in die Kirchdorfer Endzone. Wiederum versuchten die Cowboys mit einer Conversion zwei Punkte zu erzielen, hatten aber nicht mit Jonas Bauer gerechnet. OC Philipp Borgwardt packte ein heißes Play nach dem anderen für die Offense der Wildcats aus, doch die gegnerische Defense blieb wachsam und konnte Punkte verhindern. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit vereitelte Laurin Diepers gerade noch ein Big Play der Münchner und so blieb es zur Pause beim 14:0. Vielversprechende Drives der Wildcats mit einigen spektakulären Runs von Jonas Bauer und bemerkenswerten Aktionen von Jakob Wimmer in der zweiten Halbzeit endeten teilweise wenige Meter vor der Endzone durch die Defense der Cowboys. Aber auch die Defense der Wildcats war hellwach und machte wiederum dem Münchner Quarterback das Leben schwer. Schließlich gelang es dem Münchner Runningback doch noch einmal, sich loszumachen und einen Lauf über nahezu 90 Yards hinzulegen. Mit erfolgreicher Conversion führte dies zu einem Endstand von 22:0. „Ein paar Punkte hatten wir uns ja schon erhofft“, meinte hinterher Headcoach Walter Spitzer, „aber sicher ist es keine Schande, gegen den Tabellenführer so zu verlieren. Herausragend war in diesem Spiel sicher die Leistung von Jakob Wimmer. Aber auch alle anderen haben eine überzeugende Leistung gezeigt. Dass da und dort noch Fehler passiert sind, ist sicher verständlich.“

- hpk

#### Lokalteil vom 16-07-2008 Theatergruppe unterstützt Tennis-Jugend

Kirchdorf. Die Theatergruppe des TSV Kirchdorf ist seit vielen Jahren eine feste Größe im kulturellen Leben der Gemeinde. Mit den Einnahmen aus den Aufführungen unterstützen die Akteure jetzt die Jugendarbeit der Tennisabteilung des TSV. Leiter Hermann Hartinger (4. v. re.) übergab 1000 Euro als Unterstützung für den Kauf von Trainingsanzügen, Hosen und Trikots für die Jugendlichen. Abteilungsleiter Matthias Weiß bedankte sich bei der Vorstellung der neuen Kleidung bei der Theatergruppe für die großzügige Spende.

mk/Foto: Millrath

#### Heimatsport vom 14-07-2008 Wildcats trotzen Gewitter und siegen locker

2. Football-Bundesliga: Wichtige Punkte für Ligaerhalt Die Footballer des TSV Kirchdorf haben sich bis auf Weiteres von den Abstiegsrängen in der 2. Bundesliga Süd verabschiedet: Die Wildcats schlugen am Samstag die Königsbrunn Ants locker und leicht mit 47:0.

Das Spiel startete im strömenden Gewitterregen und musste bereits nach zehn Minuten für eine halbe Stunde unterbrochen werden. Die Kirchdorfer begannen dominant, bereits im ersten Viertel konnten Basti Lehner, Simon Taubenböck und Björn Lehr je einen Fumble des Gegners erobern. Auch die Offense war von Anfang an voll konzentriert, Quarterback Justin McKenzie bediente zuerst Severin Spitzer, dann Hauke Bastert zum Touchdown in der Endzone, dazwischen trug er einmal selber den Ball ins gelobte Land und so stand es nach einem weiteren Field Goal von Kicker Moritz Gerstmayer zum Ende des ersten Viertels bereits 23:0. Die Coaches der Wildcats brachten bereits zu Beginn des zweiten Viertels in der Offense alle Backups auf das Feld und so führte Nachwuchss-Quarterback Philipp Borgwardt sein Team über das Feld und stellte mit einem Option Run auf 29:0. Kicker Gerstmayer zeigte sich gewohnt sicher und so gingen die Teams mit 30:0 in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte zeigten sich die Wildcats weiterhin dominant, vor allem die Defense erstickte jeden Raumgewinn der Ants bereits im Ansatz, Christoph Simmeit und Sebastian Haspelhuber pflückten zwei Pässe der Gegner aus der Luft und Simon Taubenböck den Quarterback aus der Pocket. Im Angriff erzielten TC Esser per Pass und nochmals Quarterback Borgwardt per Lauf die weiteren Punkte, Christoph Simmeit erzielte nach einem missglücktem Snap eine Conversion und auch die Defense steuerte durch einen Safety zwei Punkte zum Endergebnis bei. Die Coaches der Wildcats zeigten sich nach dem Spiel gelassen ob des hohen Sieges und appellierten an das Team weiter konzentriert zu spielen, denn der Klassenerhalt ist noch nicht gesichert und bereits am kommenden Wochenende folgt das schwere Auswärtsspiel in Wiesbaden.

red

**Scores:** 6:0 Severin Spitzer, 5yd TD Pass von McKenzie, 7:0 Moritz Gerstmayer PAT, 13:0 Justin McKenzie, 1yd TD Run, 16:0 Moritz Gerstmayer, 32yd FG, 22:0 Hauke Bastert, 9yd TD Pass von McKenzie, 23:0 Moritz Gerstmayer PAT, 29:0 Philipp Borgwardt, 1 yd TD Run, 30:0 Moritz Gerstmayer PAT, 36:0 TC Esser, 4yd TD Pass von Borgwardt, 38:0 Simmeit, Conversion, 40:0 Wildcats Defense Safety, 46:0 Philipp Borgwardt, 10 yd TD Run, 47:0 Moritz Gerstmayer, PAT

#### Heimatsport vom 07-07-2008 Wildcats brennen auf Heimsieg

2. Football-Bundesliga: Heute in Airport Arena Spiel gegen Königsbrunn Ants

Für die Kirchdorf Wildcats gilt es heute, Samstag, einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt in der 2. Football-Bundesliga zu unternehmen. Zu Hause in der Airport Arena spielen die Wildcats um 16 Uhr gegen die Königsbrunn Ants. Gegen das Tabellenschlusslicht sind für die Mannschaft von Trainer Jürgen Roßmanith und Thomas Simmeit zwei Punkte Pflicht, um das Ziel Klassenerhalt weiter verfolgen zu können. „Wir sind recht zuversichtlich mit unserer Offense zu Punkten“, gibt sich Simmeit gelassen.

Die starke Offense-Line von vergangener Woche wird sicher Quarterback Justin McKenzie den Rücken frei halten. Da sich das Lazarett bei den Kirchdorfern langsam lichtet, blickt das Team erwartungsvoll auf die kommenden Spiele. Drei Siege aus den letzten fünf Matches hat das junge Team als mannschaftsinternes Ziel ausgegeben. Gegen die bisher punktlosen Königsbrunner soll der Anfang gemacht werden. Schlüssel zum Erfolg wird eine starke Abwehr der Wildcats sein. Hat es vergangene Woche teilweise bei den Stuttgartern Lücken gegeben, so

#### Abwehr soll Schlüssel zum Erfolg werden

soll gegen Königsbrunn eine geschlossene Teamleistung Punkte verhindern. Paul Wiesbauer und Simon Taubenböck werden voll motiviert gegen die Ants antreten, wie sie versichern. Steht am Ende ein Sieg, so fehlt zum Klassenerhalt nicht mehr viel. Für die Jugend der Wildcats hingegen geht es am Samstag noch um den Einzug ins Finalturnier um die bayerische Meisterschaft. Kann das stark angeschlagene Team von Coach Jürgen Deisböck und Christoph Riener gegen die Taufkirchen Lions punkten, so stehen sie im Finale um die Bayerische Krone. Kickoff ist um 12 Uhr. Gelingt dies nicht, so müssen die Jungs nächsten Sonntag, 20. Juli, zu Hause um 11 Uhr zum Entscheidungsspiel gegen Fürstenfeldbruck antreten.  
hpk

#### Heimatsport vom 07-07-2008 44 Judokas mit reichlich Potenzial

Landkreis-Randori zeigte Ergebnis der Nachwuchsarbeit - Verschiedene Techniken ausprobiert  
44 Judokas aus drei Vereinen im Landkreis, sprich vom TV Eggenfelden (14), TSV Gangkofen (10) und TSV Kirchdorf (20), stellten sich beim Landkreis-Randori in der Otto-Steidle-Halle in Kirchdorf ihren Gegnern. Die jeweiligen Trainer, Ulrike Wimmer, Michael Sterner und Thomas Dorner hatten ihre Zöglinge bestens auf die Kämpfe vorbereitet. Jüngster Teilnehmer war Leon Zitzelsberger vom TV Eggenfelden mit fünf Jahren. Er holte sich in der Gruppe eins einen kampflösen Sieg. Die Wettbedingungen waren ideal, Zuschauer und Judokas feuerten die Kämpfer gleichermaßen an und Kampfrichter Michael Sterner warf stets ein wachsames Auge auf die Aktionen auf der Matte. So manche kleine Judokas mussten dabei mit Enttäuschung und „Wehwechen“ fertig werden. Fast vier Stunden kämpften die Buben und Mädchen voller Motivation um die Siege in ihren Altersklassen. Dabei konnten verschiedenste Techniken ausprobiert und den Mitstreitern auf Hände und Füße gesehen werden. Groß und klein präsentierten den Gästen „superschöne und faire Kämpfe“, freute sich Dorner, Organisator des Landkreis-Randori und Abteilungsleiter der Kirchdorfer Judokas. Stellvertretende Landrätin und MdL Edeltraud Plattner, Kirchdorfs dritter Bürgermeister Eduard Kainzelsperger und der Vorstand des TSV Kirchdorf, Otmar Killermann nahmen mit Dorner die Siegerehrung mit folgenden Platzierungen vor:  
Gruppe 1: 1. Leon Zitzelsberger (TV Eggenfelden), Gruppe 2: 1. Kathrin Eichhorn (TSV Kirchdorf), 2. Veronika Pichl (TSV Gangkofen), 3. Janine Pasch (TSV Kirchdorf), Gruppe 3: 1. Felix Voigt (TSV Kirchdorf), 2. Martin Schöley (TV Eggenfelden), 3. Stefan Baumgartner (TSV Kirchdorf), Gruppe 4: 1. Antonia Hölzl (TV Eggenfelden), 2. Theresa Kellhuber (TSV Kirchdorf), Gruppe 5: 1. Chiara Taboga, 2. Evelyn Kovács (beide TSV Kirchdorf), Gruppe 6: 1. Christiane Hämmerl, 2. Vanessa Hämmerl (beide TSV Kirchdorf), 3. Julia Wildenberg (TSV Gangkofen), Gruppe 7: 1. Andi Wiesner, 2. Mathias Glas (beide TSV Kirchdorf), Gruppe 8: 1. Michael Schöley (TV Eggenfelden), 2. Andreas Strobl (TSV Gangkofen), 3. Tobisa Pasch (TV Eggenfelden), Gruppe 9: 1. Sebastian Hölzl (TV Eggenfelden), 2. Thomas Müller, 3. Johannes Bertlein (beide TSV Kirchdorf), 4. Aron Biebl (TV Eggenfelden), Gruppe 10: 1. Stefan Wolfsteller (TSV Gangkofen), 2. Martin Neumann (TSV Kirchdorf), 3. Thomas Gruber (TSV Gangkofen), Gruppe 11: 1. Vinzent Ruppert, 2. Adam Dazaurov, 3. Benedict Wick (jeweils TV Eggenfelden), 4. Kevin Zakowski (TSV Kirchdorf), Gruppe 12: 1. Jean Popazov, 2. Thomas Schöley (beide TV Eggenfelden), 3. Andreas Müller (TSV Kirchdorf), Gruppe 13: 1. Magas Dzaurov (TV Eggenfelden), 2. Andreas Wolfsteller (TSV Gangkofen), Gruppe 14: 1. Magdalena Langrieger (TSV Kirchdorf), 2. Tamara Stempfle (TV Eggenfelden), 3. Annika Niessner (TSV Gangkofen), Gruppe 15: 1. Julia Aicher, 2. Sabrina Pichl, (beide TSV Gangkofen), Gruppe 16: Ramsi Al-Gaddooa, 2. Stefan Hinterleuthner, 3. Jürgen Aigner (jeweils TSV Kirchdorf), 4. Daniel Krüger, 5. Kevin Schmidwenzl (beide TSV Kirchdorf)

#### Lokalteil vom 09-07-2008 Sonnenwende sportlich und feurig gefeiert

Sportlich und feurig ging's zu, bei der Sonnwendfeier der TSV-Jugendabteilung auf dem Sportgelände in der Au. Zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurde dabei das Jugendturnier der Damen-Fußballmannschaft am Nachmittag, organisiert und betreut durch Michael Koller. Die heißen Temperaturen versprachen einen lauen Sommerabend, der viele Gäste zu den Sportlern und ihrem Sonnwendfeuer lockte. Jugendleiter Peter Mader und sein Team, allen voran die Volleyballabteilung, hatten alle Hände voll zu tun, um die kulinarischen Wünsche der Gäste zu erfüllen und deren Durst zu löschen. Höhepunkt des Abends war nicht nur für die Kinder das Entzünden des Feuers, welches fachmännisch von Thomas Dorner vorbereitet und entfacht wurde. Schnell suchten sich die Flammen ihren Weg nach oben und züngelten in den lichten Abendhimmel. Groß und Klein genossen den langen Abend, denn die Jugendabteilung hatte genügend Feuerholz, damit das Feuer bis in die frühen Morgenstunden brannte.  
hmo

#### Heimatsport vom 07-07-2008

##### Wildcats siegen im Kellerduell

2. Football-Bundesliga: Kirchdorf gelingt es, in Stuttgart zu punkten  
Mit einem sehr wichtigen Sieg bei den Stuttgart Silver Arrows haben die Kirchdorf Wildcats am Samstag einen ersten großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. In einem punktereichen Spiel im Stadion an der Festwiese behaupten sich die Wildcats mit 44:42.  
Spannender hätte es in dieser, in der Anfangsphase von Nervosität geprägten Partie nicht sein können. Die Hausherrn erwischten den wesentlich besseren Start und lagen schnell mit 14:0 in Führung. Die Defense der Kirchdorfer Abwehr fand kein Mittel, die Pässe der „Silberpfeile“ zu stoppen. Erst Hauke Bastert fand mit einem Touchdownpass von Justin McKenzie den Anschluss zum 14:7 und die Offense kam besser ins Spiel. Die Stuttgarter zogen wieder auf 21:7 davon, ehe im zweiten Viertel Max Billing den Anschluss zum 21:14 herstellte. Kurz vor der Halbzeit marschierten die Gastgeber wieder über das ganze Feld und gingen mit 28:14 in die Kabinen. Lange Gesichter waren bei den Wildcats in der Halbzeit zu sehen, ehe Trainer Jürgen Roßmanith die Defense umstellte und Thomas Simmeit mit einem flammenden Appell an seine Offense die Jungs in die zweite Hälfte schickte. Die begann furios. Quarterback Justin McKenzie zeigte durch kraftvolle Läufe seine Entschlossenheit und riss sein Team förmlich mit. Anschluss zum 28:21. Die Defense übte nun stärkeren Druck aus und zwang den gegnerischen Quarterback zu Fehlern. Sebastian Haspelhuber fing einen Ball der Arrows ab und brachte sein Team in eine gute Position. Doch dann musste Justin McKenzie mit einer Armverletzung kurzzeitig vom Feld. Backup Phillip Borgwart machte seinen Job jedoch hervorragend und der Drive konnte von Severin Spitzer und dem Zusatzkick von Moritz Gerstmayr zum 28:28 abgeschlossen werden.  
„In dieser Phase ging ein Ruck durchs Team“, erklärte Special-Team Coordinator Florian Müller die Situation. Stuttgart ging zwar wieder mit einem Touchdown mit 34:28 in Führung, verpasste allerdings den Zusatzpunkt. Die Offense-Line der Wildcats marschierte im letzten Quarter unhaltbar nach vorne und wurde so zum Matchwinner. Josh Schleusner erzielte Meter um Meter für die Wildcats, die so zum ersten Mal mit 41:34 in Führung gingen. Die Schlussphase war Krimi pur. Ein guten Drive, angeführt von dem souveränen Justin McKenzie, wurde kurz vor der Endzone nicht abgeschlossen, so dass sich die Trainer für ein Fieldgoal entschieden. Eine Minute und 50 Sekunden vor Ende blieb Moritz Gerstmayr an der 26-Yard-Linie cool und verwandelte zum 44:34 für Kirchdorf. Die Arrows versuchten noch einmal alles und es gelang ihnen schließlich der Anschluss zum 42:44. Die Uhr war allerdings schon auf 37 Sekunden heruntergelaufen, und so mussten die Wildcats nur noch den Ball zweimal abknien und hatten gewonnen. „Das war heute Abstiegskampf pur“, zeigte sich Präsident Hans-Peter Klein nach dem Spiel erleichtert und konnte der Ansprache der Trainer Thomas Simmeit und Jürgen Roßmanith an ihre Mannschaft nur beipflichten: „Das war heute eine großartige Teamleistung, so bleiben wir in der Liga“. Ob dies wirklich gelingt, zeigt sich am Samstag in der Kirchdorfer Airport Arena gegen die Königsbrunn Ants. Gegen den Tabellenletzten sind zwei Punkte Pflicht, um die 2. Liga zu halten. Die Wildcats Juniors gewannen ebenfalls bei den Starnberg Argonauts mit 27:20. Somit bleibt das Jugendteam der Kirchdorfer weiter an den Fursty Razorbacks dran. Mit einem Sieg gegen die Taufkirchen Lions am Samstag um 12 Uhr in Kirchdorf könnte sogar das Ticket zur Teilnahme am Endturnier um die bayerische Meisterschaft gelöst werden.  
hpk

#### Heimatsport vom 04-07-2008

##### Wildcats vor Schlüsselspiel in Stuttgart

2. Football-Bundesliga: Für den Klassenverbleib brauchen die Kirchdorfer dringend Punkte  
Die Kirchdorf Wildcats müssen am morgigen Samstag in Stuttgart bei den Silver Arrows antreten und dort am besten gewinnen, um von einem

Abstiegsplatz wegzukommen. „Es ist das erste von vier Schlüsselspielen in der Rückrunde, in dem wir siegen müssen“, weiß Coach Jürgen Roßmanith um die Brisanz dieser Partie.

Falls die Kirchdorfer keine Punkte aus dem Stadion an der Festwiese in Stuttgart holen, wird es sehr schwer werden, die Liga zu halten. Obwohl noch immer einige Spieler verletzt sind, zeigen die US-Spieler in der Reihen der Wildcats Gelassenheit. Quarterback Justin McKenzie ist fit und will mit seiner Offense punkten. Josh Schleusner, der ebenfalls wieder genesen ist, wird sich in Baden-Württemberg voll einsetzen und für seine Wildcats kämpfen, wie er im Training verkündete.

Die Wildcats gehen gut vorbereitet in diese Partie, denn nach ausführlichen Videoanalysen haben die Trainer Jürgen Roßmanith für seine Defense und Thomas Simmeit für seine Offense eine „Gameplan“ entwickelt, mit dem die „Silberpfeile“ zu schlagen sind. Das Team hofft auch auf den Einsatz von Christoph Simmeit, der im letzten Spiel gegen die Franken Knights bereits früh ausgefallen ist und an einer Fußverletzung laboriert. „Ein gewisses Kribbeln ist schon da“, gibt Präsident Hans-Peter Klein vor diesem Spiel zu Protokoll, „eine so spannende Endphase zur zweiten Saisonhälfte hatten wir schon lange nicht mehr“. In den vergangenen Jahren belegten die Wildcats am Saisonende immer sichere Plätze im Mittelfeld der 2. Liga. Heuer existiert nun seit Jahren zum ersten Mal das Thema Abstieg. Mannschaft, Trainer und Verein glauben allerdings fest an den Erhalt der Liga mit diesem jungen Team. Ebenfalls am Samstag spielt die Jugend der Wildcats in Starnberg. Mit einem Sieg gegen die Oberbayern könnte das Team von Trainer Jürgen Deisböck Platz zwei in der Tabelle behaupten, bevor es nächste Woche zu Hause gegen den direkten Konkurrenten Taufkirchen Lions geht. *hpk*

#### Heimatsport vom 02-06-2008

##### Offense-Line zu dünn besetzt

2. Football-Bundesliga Süd: Kirchdorf verliert

Für die Kirchdorf Wildcats endete das Auswärtsspiel in 2. Football-Bundesliga Süd bei den Saarland Hurricanes mit einem klaren 0:15.

Obwohl die Defense um Paul Wiesbauer erneut sehr stark spielte, reichte es am Ende gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf nicht. „Wir haben viel zu wenig Yards gemacht, um den Gegner entscheidend unter Druck zu setzen“, meinte Offense-Coordinator Thomas Simmeit. Größtes Problem war, dass die Offense-Line derzeit dünn besetzt ist und somit im Training nicht optimal gearbeitet werden kann. Viele Spielzüge wurden schon im Ansatz von den Hurricanes gestört.

„Es gibt auch einige Lichtblicke“, so Simmeit, „denn Spieler wie Hauke Bastert entwickeln sich durch ihren Trainingseinsatz stetig weiter, das ist aber noch zu wenig, um Spiele zu gewinnen“. Der Bundesliga-Absteiger aus Saarlouis zeigte über weite Strecken keinen guten, aber sicheren Football und wurde am Ende dafür belohnt. Für die Wildcats heißt es jetzt Kräfte zu sammeln, um sich am Samstag um 16 Uhr gegen Tabellenführer Plattling Black Hawks gut aus der Affäre zu ziehen. - *hpk*

#### Lokalteil vom 02-06-2008

##### Wildcats zeigen Krallen - 50:0-Sieg

Die Football-Jugend der Kirchdorf Wildcats zeigte gegen die Starnberg Argonauts eine tolle Vorstellung und meldete sich mit einem 50:0-Kantersieg eindrucksvoll in der A-Jugend-Liga Bayern zurück. Zu keiner Zeit hatten die Gäste eine realistische Chance auf Punkte. Korbinian Reichenberger als Defense Kapitän zerstörte fast im Alleingang jeden Spielzug der Oberbayern. Hilfe bekam er von Roman Zientek, Marius Altmann und Kamil Habederer, die eine tolle Partie zeigten. „So schlagen wir auch die Favoriten“, erklärte Defense-Coach Christoph Riemer seinen Jungs die Situation nach dem Spiel. In der Offense punkteten unter den Quarterbacks Alex Schönmoser und Felix Geiwagner Maxi Meßner drei Mal, Christoph Waldemer drei Mal, Florian Wimmer und Benedikt Müller. Coach Jürgen Deisböck zeigte sich mit seinem Angriff hoch zufrieden und freute sich über die starke Leistung der Offense-Line um Florian Reber, Wolfgang Meßner und Dominic Bilic. „Wir werden jetzt sehr hart trainieren, um den Tabellenführer Fursty Razorbacks etwas zu ärgern“, gab der Head-Coach als Marschrichtung vor. Das Duell steigt am Sonntag, 15. Juni. - *hpk*

#### Lokalteil vom 24-05-2008

##### Start in die erste Volleyball-Saison

Heute und morgen Gaudi-Spiele und Turnier

**Kirchdorf.** Die neue Volleyball-Abteilung des TSV eröffnet heute ihre erste Saison mit Gaudi-Spielen. Der Startschuss fällt um 13 Uhr. Jeder der Lust hat kann kommen. Wer grillen will, soll Fleisch oder Würstel mitbringen. Ein Grill wird bereitgestellt. Bei Wilfried Meister, Pächter der Gaststätte in der Au, können Getränke gekauft werden. Morgen, Sonntag, findet um 13 Uhr das erste Turnier der Freizeit Beach Liga statt. Zwei Gruppen der zehn Mannschaften umfassenden Liga werden nach Kirchdorf kommen und gegen die TSV-Volleyballer antreten.

Dies ist das zweite Turnier der neuen Abteilung, die aufgrund des großen Interesses und Zulaufs im März gegründet wurde. Bei dem ersten Turnier in Siegsdorf belegte man einen fünften Platz. Anfang Mai bauten 1. Vorstand Andi Fischer, 2. Vorstand und Jugendleiter Peter Mader sowie Schriffführer Anna Katharina Mader und Kassier Claudia Mader, Platzwart Christoph Engelhardt und mehrere aktive Mitglieder des Vereins das Netz am Beach-Volleyballplatz auf, brachten ihn auf Vordermann und eröffneten ihn. Wer Interesse an Volleyball hat, kann freitags ab 17.30 Uhr zum Bambini- und Jugendtraining sowie ab 19 Uhr zum Freizeittraining

#### Heimatsport vom 23-05-2008

Die Kirchdorf Wildcats verlieren daheim gegen den Titelfavoriten aus Wiesbaden mit 35:15 und zeigen trotz der Niederlage phasenweise eine ansprechende Leistung.

Die Wiesbaden Phantoms konnten in der ersten Halbzeit durch zwei Touchdowns mit 14:0 in Führung gehen bevor Christoph Öller nach Pass von QB McKenzie auf 14:07 verkürzen konnte. Im weiteren Spielverlauf konnten die Footballer des TSV Kirchdorf zwar oft dagegenhalten, die entscheidenden Plays wurden jedoch nicht gemacht und so zog Wiesbaden durch zwei weitere Touchdowns auf 28:07 davon. Die Kirchdorfer gaben sich jedoch nicht geschlagen und konnten durch einen Lauftouchdown von Justin McKenzie und anschließender Two-Point Conversion von Christoph Simmeit auf 15:28 verkürzen. Im darauf folgenden Onside Kick konnten die Wildcats den Ball sofort wieder erobern, daraus dann jedoch kein Kapital schlagen und die Phantoms stellten durch einen weiteren Touchdown kurz vor Schluß den 35:15 Endstand her.

Die Kirchdorf Wildcats haben jetzt eine Woche Pause bevor es dann am letzten Maiwochenende zum wichtigen Auswärtsspiel in Saarbrücken geht.

Scores

0:6 Matz, 3-Meter-Lauf

0:14 Ihl, 18-Meter-Paß von Reuels, CON Matz

7:14 Öller, 4-Meter-Paß von McKenzie, PAT Gerstmayr

7:20 Perrier, 1-Meter-Lauf, PAT Kreuzer

7:28 Mattheßen, 1-Meter-Lauf, PAT Kreuzer

15:28 McKenzie, 2-Meter-Lauf, CON Simmeit

15:35 Bräuer, 58-Meter-Paß von Grimm, PAT Kreuzer

#### Heimatsport vom 17-05-2008

##### Wildcats Außenseiter gegen Titelaspiranten

Football: Heute um 16 Uhr gegen Wiesbaden

Nach dem deutlichen Auswärtssieg bei den Königsbrunn Ants liegen die Kirchdorf Wildcats voll im Soll, zwei Siege gegen vermeintliche Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Football-Bundesliga Süd haben die Niederbayern auf Platz drei in der Tabelle gebracht, sicher nur eine

Momentaufnahme. Im Spiel heute um 16 Uhr in der Airport Arena erwarten die Wildcats mit den Wiesbaden Phantoms einen Meisterschaftskandidaten. Head-Coach Michael Treber will mit seinen Jungs in die GFL, dafür wird hart gearbeitet. Die Hessen haben eines der besten Football-Programme in Deutschland, im Nachwuchsbereich sind alle Jugend-Teams mit enormen Spieler-Zahlen besetzt und somit können die Phantoms auch im Seniorenbereich aus dem Vollen schöpfen. Kirchdorf geht somit als absoluter Underdog in dieses Spiel, „niemand glaubt auch nur ansatzweise an einen Erfolg für unser junges Team. Aus diesem Grund können wir befreit und komplett ohne Druck spielen, eine Rolle, die uns bereits im Spiel bei den Franke Knights gut gefallen hat“, sagt Offense-Coordinator Thomas Simmeit.

Die Wildcats sind nach dem Sieg letzte Woche gut drauf, die Defense liefert im Moment eine unglaubliche Leistung ab, die Special-Teams entwickeln sich stetig und auch in der Offense kommen die Kirchdorfer immer mehr auch Touren. „Langsam, aber sicher haben die Jungs die Umstellung des Spielsystems verinnerlicht“, ist Head-Coach Jürgen Roßmanith über den Leistungsstand zufrieden. „Wir müssen weiterhin geduldig bleiben und dem Team Zeit zum Weiterentwickeln geben, es wird mit Sicherheit noch den einen oder anderen Rückschlag geben, doch wir glauben an unseren Weg.“, so der Trainer weiter. Somit ist für ein spannendes Duell gesorgt. Denn die Kirchdorfer Offense mit Quarterback Justin McKenzie und Runningback Josh Schleusner, der nach einer Verletzung eventuell zum Einsatz kommt, trifft auf die beste Defense der 2. Bundesliga. - hpk

#### Heimatsport vom 13-05-2008

##### Brandrede rüttelt wach Wildcats fegen Ants weg

2. Football-Bundesliga: Kirchdorf siegt in Königsbrunn mit 37:0

Im dritten Spiel der 2. Football-Bundesliga Süd feierten die Wildcats des TSV Kirchdorf ihren zweiten Erfolg - sie siegten klar mit 37:0 bei den Königsbrunn Ants.

Es sah lange danach aus, als würden die Gäste nicht in Schwung kommen. Erst Justin McKenzie sicherte mit einem Lauf über 30 Meter in die Endzone der „Ameisen“ die ersten Punkte für sein Team. Wieder war es eine starke Defense-Leistung, die die Kirchdorfer im Spiel hielt. Ein Safety von Paul Wiesbauer zum Pausenstand von 9:0 verdeutlichte dies. Aber erst als die Trainer Jürgen Roßmanith und Thomas Simmeit ihre Mannschaftsteile mit eine Brandrede wach rüttelten, waren die Wildcats in Hälfte zwei wesentlich konzentrierter auf dem Platz.

Mit klugen Pässen von Justin McKenzie wurde in der Offense Yard um Yard gut gemacht. Christoph Simmeit fing einen Ball über 44 Meter zum 16:0. Vor nun an lief es besser. Trotz der Knöchelverletzung von Quarterback Justin McKenzie spielte die Offense mit Backup-Quarterback Phillip Borgwardt munter weiter. Zwei Mal trug sich Severin Spitzer mit Touchdowns in die Scorerliste ein, ehe Sinan Günaltay in der Defense einen Ball des Gegners eroberte und den Endstand schaffte.

Head-Coach Jürgen Roßmanith: „Das zweite Spiel in Folge zu Null, die Defense überragend und die Offense kommt immer besser in Schwung. Wir müssen unsere Spiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt gewinnen, das gelingt uns derzeit gut.“ Mit den Phantoms aus der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden kommt am Samstag um 16 Uhr ein Titelanwärter nach Kirchdorf, gegen den es sehr schwierig werden wird. Aber die Wildcats wollen sich nicht hängen lassen und dem Favoriten einen Kampf auf Biegen und Brechen bieten. **Scores:** 0:7 Justin McKenzie, 30-Meter-Lauf, PAT Moritz Gerstmayr. - 0:9 Paul Wiesbauer, Safety. - 0:16 Christoph Simmeit, 44-Meter-Pass von Justin McKenzie, PAT Moritz Gerstmayr. 0:22 Severin Spitzer, 10-Meter-Pass von Phillip Borgwardt. - 0:30 Severin Spitzer, 1-Meter-Pass von Phillip Borgwardt, Con Christoph Simmeit. - 0:37 Sinan Günaltay, 37-Meter Int.-Return TD, PAT Moritz Gerstmayr. - hpk

#### Heimatsport vom 09-05-2008

##### Sieg für die Wildcats Pflicht

Nach dem 12:0-Heimsieg gegen die Stuttgart Silver Arrows sind die Zweitliga-Footballer des TSV Kirchdorf am Sonntag um 14.30 Uhr bei den Königsbrunn Ants gefordert. Die Einheimischen stehen vor einer schwierigen Saison, sie verloren in der Winterpause nicht nur ihren Chef-Trainer Kevin Heron, sondern auch noch einige sehr wichtige Leistungsträger. Ziel ist der Klassenerhalt - die Ants sehen dabei in den Wildcats einen harten Rivalen. Bei den Intalern herrschte nach dem Erfolg gegen die Silberpfeile gedrückte Stimmung, denn RB Josh Schleusner, TE Johnny Mayrobnig und DE Niko Rakebrand schieden verletzt aus. Trotzdem gilt es für das Team von Head-Coach Jürgen Roßmanith nach vorne zu schauen, ein Sieg ist in Königsbrunn Pflicht. In der Offense hofft Offense-Coordinator Thomas Simmeit auf die Rückkehr von Center Stefan Ellinger, der an einer Rückenverletzung laborierte. Auch Quarterback Justin McKenzie ist angeschlagen, sein Einsatz fraglich, Nachwuchsmann Philipp Borgwardt wäre jedoch bereit. Die Wildcats fahren aber trotz der personellen Probleme voll Selbstvertrauen nach Königsbrunn und wollen punkten, bevor die Wiesbaden Phantoms nach Niederbayern kommen - red

#### Heimatsport vom 06-05-2008

##### Erfolgreiche Judokas

Eine erfolgreiche Judo-Mannschaft hat der TSV Kirchdorf mit den Trainern Christian Dorfner und Thomas Dörner für das Helmut-Baum-Gedächtnisturnier der Klassen U11/U14 in Rottalmünster gestellt. Auf zwei Wettkampfmatten wurde mit Eifer, Geschick und viel Einsatz um die Sieger-Medaillen und die Urkunden gekämpft. Vanessa Hämmerl holte sich in ihrer Gruppe den Turniersieg, Christiane Hämmerl und Kathrin Eichhorn erkämpften sich jeweils den 2. Platz. Johannes Bertlein und Chiara Taboga kamen jeweils auf Rang drei. Erwin Krompaß, 1. Vorstand des TSV Rottalmünster, nahm die Siegerehrung vor und beglückwünschte die erfolgreichen Kämpfer/innen auf dem Siegerpodest. - red

#### Heimatsport vom 05-05-2008

##### Heimsieg sehr teuer erkaufte Drei Stammspieler verletzt

2. Football-Bundesliga Süd: Kirchdorf Wildcats bezwingen Stuttgart Silver Arrows 12:0

Mit einem 12:0-Erfolg gegen Aufsteiger Stuttgart Silver Arrows behaupteten sich die Kirchdorf Wildcats beim Heimauftritt der 2. Football-Bundesliga Süd. „Es war allerdings ein sehr teuer erkaufter Sieg“, so Head-Coach Jürgen Roßmanith nach dem Abpfiff. Denn mit Josh Schleusner, Johannes Mayrobnig und Niko Rakebrand verletzten sich drei Spieler, die zur Stammformation gehören. Es war eine kampfbetonte Partie, bei der die Kirchdorfer Abwehr gleich zu Beginn die Silver Arrows kurz vor der Endzone hielt und ein erstes Zeichen setzte. Der Angriff um Justin McKenzie brauchte eine Weile, um ins Spiel zu kommen. Mit Pässen und Läufen von Josh Schleusner gelang dies jedoch immer besser und als Maximilian Billing den Ball in der Endzone fangen konnte, führten die Wildcats im zweiten Quarter mit 6:0. Nach der Pause ein ähnliches Bild. Die Defense der Wildcats spielte stark auf und es gab kein Durchkommen an Paul Wiesbauer und Bastian Lehner vorbei. Selbst die gefährlichen Pässe des guten Stuttgarter Quarterbacks wurden von Christoph Braun gut kontrolliert. Nach einer langen Spielunterbrechung wegen einer Verletzung beim Gegner kamen die Wildcats völlig unbeeindruckt auf den Platz zurück und markierten mit einem Touchdown-Pass von Justin McKenzie über 24 Meter auf Severin Spitzer das 12:0. Im letzten Viertel setzten die Silver Arrows noch einmal alles auf eine Karte und wollten aus der Airport-Arena Punkte mitnehmen. Wieder war es die Abwehr der TSV-Footballer, die keine Punkte mehr zu ließ. Justin McKenzie hielt seinen Angriff noch einige Zeit auf dem Feld, aber ein Touchdown gelang nicht mehr. Das Fehlen von Runningback Josh Schleusner machte sich hier bereits schmerzlich bemerkbar. Als eine Minute vor dem Ende Linebacker Simon Taubenböck einen langen Ball der Stuttgarter abging und die Kirchdorfer Offense so nochmals auf den Platz brachte, war die Partie gelaufen. „Mit diesem Sieg können wir nächsten Sonntag in Königsbrunn befreit aufspielen“, meinte Offense-Coordinator Thomas Simmeit nach dem Spiel, „und das Fehlen unserer Stammkräfte müssen wir irgendwie kompensieren.“ **Scores:** 6:0 Maximilian Billing, 28-m-Pass von Justin McKenzie. - 12:0, Severin Spitzer, 24-m-Pass von Justin McKenzie. - hpk

#### Lokalteil vom 03-05-2008

##### Wildkatzen wollen die Silberpfeile stoppen

Nach der erwarteten 14:28-Niederlage gegen den Meisterschaftsaspiranten Franken Knights sind die Kirchdorf Wildcats heute um 16 Uhr bei der Heim-Premiere der 2. Football-Bundesliga Süd gefordert: In der Airport-Arena geben die Stuttgart Silver Arrows ihr Gastspiel ab. Der Aufsteiger hat schon mal seine Qualitäten unter Beweis gestellt und demontierte die Königsbrunn Ants mit einem überlegenen 42:0-Erfolg. Head-Coach Jürgen Roßmanith rechnet dennoch fest mit einem Erfolg seiner jungen Mannschaft gegen die sicherlich sehr ambitionierten Schwaben. - red

#### Lokalteil vom 03-05-2008

##### Saisonauftritt für Kirchdorfer Tennisspieler

**Kirchdorf.** Einen Saisonauftritt nach Maß feierten die Kirchdorfer Tennisspieler: Bei herrlichem Wetter trafen sich zehn Paare zum Mixed-Turnier auf der wieder bestens präparierten Anlage in der Au. In fünf Runden traten die Spieler gegeneinander an. Am Ende konnten sich **Gerti Hartinger und Matthias Weiß** (im Bild links) in die Siegerliste eintragen. Auf den Plätzen folgten **Rosamunde und Alfred Schoßböck** (Mitte) vor **Gabi Rausch und Josef Rota** (rechts). Abteilungsleiter Matthias Weiß freute sich, dass neben den Mannschaftsspielern erneut viele Freizeitspieler teilnahmen.

mk/Foto: Millrath

#### Lokalteil vom 22-04-2008

##### Treue und erfolgreiche Boogie-Tänzer geehrt

Kirchdorf. Zwölf Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung der Boogie-Memories im Gasthaus Schönhofer für fünfjährige Vereinstreue geehrt. Das übernahmen Abteilungsleiter Karl-Heinz Dietz (2. v. li.) und 1. TSV-Vorstand Otmar Killermann (3. v. li.). Es handelte sich dabei überwiegend um erfolgreiche Tänzerinnen und Tänzer des Jugend-Turnierkaders. Über eine Urkunde freuten sich Claudia Holzner (links) und (ab 4. v. li.) Irmgard Baumgartner, Stefan Entholzner, Nadine Baumgartner, Sebastian Roiter und Melanie Kaser.

##### Kleine Judokas ganz groß

Kirchdorf. Die Vereinsmeisterschaft der Judoabteilung Kirchdorf war ein voller Erfolg. Die 40 Kämpfer, vom Anfänger bis zum Erwachsenen, wurden in zwölf Alters- und Gewichtsklassen eingeteilt. Vor allem die Kinder hatten viel Spaß. Um seinen Gegner mit dem Rücken auf die Matte zu bringen, waren nicht nur Kraft sondern auch gewisse Wurf- und Festhaltetechniken erforderlich. Die Kampfrichter Thomas Dorner und Michael Unverdorben führten die 47 Kämpfe vorbildlich, so dass die Anfänger und Kinder ohne Verletzungen von der Matte gingen und die Erwachsenen ihre sportlichen Leistungen ausschöpfen konnten. Die Erstplatzierten in der Meisterschaft waren: Dominik Klein, Felix Voigt, Mona Widl, Chiara Taboga, Sammy Al-Gaddooa, Johannes Bertlein, Thomas Müller, Christiane Hämmerl, Julia Lindinger, Michael Kellhuber, Stefan Hinterleuthner und Christian Dorfner. Den zweiten Platz erreichten Theresa Kellhuber, Fabian Langbauer, Nina Schöfberger, Kathrin Eichhorn, Mathias Glas, Magdalena Langrieger, Vanessa Hämmerl, Elias Bardroff, Andreas Zopp, Martin Neumann, Jürgen Aigner und Ramsi Al-Gaddooa. Und auf den dritten Platz kamen Leonie Bertlein, Stefan Baumgartner, Susanne Dorner, Evelin Kovocs, Juliana Dorner, Sarah Grubmüller, Andi Wiesner, Andre Zientek, Pascal Neuleitner, Lisa Weber, Luca Haimmerl, Sascha Lukina, Anna-Maria Maier, Andreas Müller, Jonas Bardroff und Josef Kellhuber

#### Heimatsport vom 15-04-2008

##### Konstanz fehlt noch

Football: Jugend-Team der Kirchdorf Wildcats im Trainingscamp

Mit einem zweitägigen Trainingscamp zusammen mit dem Team der Bamberg Bears hat das Jugend-Team der Kirchdorf Wildcats die Vorbereitung für die Saison 2008 abgeschlossen. Head-Coach Jürgen Deisböck hatte mit Defense-Coordinator Christoph Riene einen detaillierten Plan erarbeitet - und unter besten Bedingungen konnten beide Teams trainieren. Die Gäste aus Bamberg zeigten im „Scrimmage“ einige gute Spielzüge, die Kirchdorfer gefielen ebenfalls, brauchen aber noch etwas mehr Konstanz. „Wir haben jetzt gesehen, wo unsere Defizite liegen und können bis zum Auftakt Ende April in München bei den Cowboys noch intensiv daran arbeiten“, erklärte Jürgen Deisböck nach dem langen Wochenende, da am Freitag ebenfalls noch trainiert worden war. Für die Kirchdorf Wildcats Juniors wird diese Saison zweifelsohne eine große Herausforderung, da sich die Mannschaft mit sehr vielen jungen Spielern in der Leistungs-Liga Bayern beweisen muss. - hp

#### Heimatsport vom 08-04-2008

##### Fünf Nachwuchs-Judokas des TSV Kirchdorf

waren beim Osterturnier des Judo-Clubs Nippon 2000 Passau dabei. Martin Neumann in der Altersklasse U17 bis 50 kg, Vanessa Hämmerl in der Altersklasse U11 Gruppe 3 und Chiara Taboga in der Altersklasse U11 Gruppe 2 eroberten jeweils Bronze. Christiane Hämmerl in der Altersklasse U11 Gruppe 3 wurde Zweite und Kathrin Eichhorn gewann in der Altersklasse U11 Gruppe 1. - red

#### Heimatsport vom 05-04-2008

##### Wildcats gegen Prag Lions: Kampf um Stammpätze

Das zweite Testspiel der Kirchdorf Wildcats findet morgen um 15 Uhr in der Airport Arena statt. Gegner sind die Prag Lions, mehrfacher tschechischer Meister und Europacup-Teilnehmer. Es ist für die Spieler des Football-Zweitligisten die letzte Chance, sich einen Stammpatz zu erkämpfen. Mit der Entwicklung des Kaders sind die Trainer sehr zufrieden, aber Offense-Koordinator Thomas Simmeit erhöht den Druck: „Wir haben eine junge Truppe, die aber schon bei den Junioren tolle Leistungen erzielte. Wir wollen Erfolg haben und glauben fest da-ran, allerdings ist die Schonzeit zu Ende. Wir schrecken nicht davor zurück, den einen oder anderen Spieler in Offense und Defense einzusetzen.“ In die selbe Kerbe schlägt auch Head-Coach Jürgen Roßmanith: „Es muss jedem Spieler, der auf das Feld geht, klar sein, dass es um Stammpätze geht. Wir stehen drei Wochen vor Saisonstart, die Spieler sind körperlich fit, sie wissen, um was es geht. Wir erwarten jetzt die entsprechende Leistung.“ Die Vorzeichen stehen also gut für ein interessantes und spannendes Vorbereitungsspiel, zumal die Prag Lions hier ihre Generalprobe für den Start in den Europacup haben. - red

#### Lokalteil vom 04-04-2008

##### Heinz Prehofer wird neuer Spielleiter bei den Herren

Vorstandschafft der Stockschiützen bestätigt

Kirchdorf. Bei der Jahresversammlung der Stockschiützen des TSV wurde die Vorstandschafft einstimmig im Amt bestätigt. Abteilungsleiter ist somit weiterhin Josef Mack, sein Stellvertreter Franz Madl. Um die Finanzen kümmert sich Waltraud Halbedl, ums Schriftliche Ulrike Schantz. Jupp Spielbauer trainiert mit den Schülern und Jugendlichen, obwohl er sich dazu entschlossen hat, seine eigene sportliche Karriere beim EC Irging fortzusetzen, was vor allen sehr bedauert wurde. Als Nachfolger von Jupp Spielbauer als Spielleiter bei den Herren wurde Heinz Prehofer gewählt. Platzwart bleibt Fred Haunreiter.

Für Marianne Mack gab es eine Ehrung von Bürgermeister Joachim Wagner und TSV-Vorstand Otmar Killermann für den Gewinn des Deutschlandpokal der Seniorinnen. Beide würdigten den großen Erfolg mit einem Blumenstrauß. Zu den weiteren Erfolgen gehört die von Waltraud Halbedl in ihrem Kassenbericht dargestellte finanzielle Lage. Die Schuldenreduzierung läuft auf Hochtouren.

Sportlich herausragend waren im Vorjahr die Leistungen der Schülermannschaft, der Aufstieg der Herren in die Landesliga und der Aufstieg der dritten Mannschaft aus der Kreisklasse B. Hier konnten sich mit Manuel Niedermeier und Stefan Wonner zwei Eigengewächse aus der Jugend über ihren ersten Aufstieg bei den Herren freuen.

Die Trainingszeiten sind jeden Dienstag ab 18.30 Uhr.

red

#### Heimatsport vom 11-03-2008

##### Neubärndorfer Eisschiützen-Gala

Regener Ü-50 holt Deutschland-Pokal - Rottaler siegen bei Damen

Ganz überlegen haben sich die niederbayerischen Stockschützen beim Deutschland Pokal der Damen und Herren in der Eishalle von Waldkraiburg präsentiert. Unter der Regie des ESV Mitterskirchen kämpften 17 Herren und 13 Damen Teams um die Titel in der Altersklasse Ü 50. Mit dem EV Neubärndorf Regen bei den Herren und der Kreisauswahl 204 Rottal Inn bei den Damen standen am Ende zwei niederbayerische Formationen ganz oben auf dem Siegerpodest.

Eine Galavorstellung lieferten die Neubärndorfer mit 32:0 Punkten. Lothar Kreuzer, Walter Weber, Anton Weinberger, Johann und Josef Nirschl marschierten vom ersten Spiel an zum überlegenen Sieg vor dem EC Irging Simbach (28:4), dem TSV Spiegelau (23:9) sowie dem SV Halsbach 21:11. **Die weiteren Platzierungen:** 6. SC Oberwackerstall Tunding 21:11, 7. ESC Stuttgart-Vaihingen (20:12), 8. TSV Schondorf (18:14), 9. ESV Mitterskirchen (16:16), 10. Eintracht Frankfurt (15:17), 11. REC Heppenheim (11:21), 12. TV Erpoltsheim/MSC Mannheim (10:22), 13. LEV Hessen (10:22), 14. SK Baye Uerdingen (8:24), 15. ESV Crimmitschau (7:25), 16. Region Nord (4:28), 17. SC Bietingheim-Bissingen (4:28).

In der erfolgreichen Kreisauswahl bei den Damen waren Marianne Mack, Annemarie Stemplinger, Christa Brandstetter (alle TSV Kirchdorf am Inn) und Else Strohhammer (EC Irging Simbach) mit 22:2 Punkten erfolgreich vor dem DJK-SV Taufkirchen (18:6), dem ESC Rötz Schönberg (17:7), dem Berliner SV (15:9) sowie Pokalverteidiger ESV Nürnberg (13:11).

**Die weiteren Platzierungen:** 6. EC Mittenwald (13:11), 7. EC Rothhammer Parkstetten (11:13), 8. Eintracht Frankfurt (10:14), 9. Region Südwest (10:14), 10. Kölner EC (10:14), 11. EV Rosenheim (9:15), 12. Hamburger EV (4:20), 13. ESC Stuttgart (4:20).

### **Deutschland-Pokal: Kreis ist unschlagbar**

Eisstockschießen: ESV Mitterskirchen richtete Ü 50-Wettbewerb aus - Damen-Kreisauswahl glückt große Überraschung

Glänzend behauptet haben sich die heimischen Stocksportler beim Finale um den Deutschland Pokal in der Altersklasse Ü 50. Eine absolute Sensation schafften dabei die Damen, die über die gesamte deutsche Elite triumphierten. Marianne Mack, Annemarie Stemplinger, Christa Brandstetter (alle TSV Kirchdorf am Inn) und Else Strohhammer (EC Irging Simbach) gewannen überlegen und ohne Niederlage die Titelkämpfe in der Eishalle von Waldkraiburg. Der Ausrichter ESV Mitterskirchen hatte die Titelkämpfe glänzend organisiert.

Nach einem 18:10 Auftaktsieg gegen die Damen des EC Rothhammer Parkstetten und einem 16:16 Unentschieden gegen den Kölner EC startete das Quartett der Kreisauswahl eine Serie von sieben Siegen in Folge. War das 15:10 in der dritten Begegnung gegen den EV Rosenheim noch ein enges Match, wurden alle weiteren Spiele klar gewonnen: 19:7 gegen den ESC Rötz Schönberg 26:3, ESC Stuttgart 26:3, Hamburger EV 21:5, EC Mittenwald 17:11, Berliner SV 20:12 und gegen die Auswahl Südwest 27:7. Mit einem 13:13 gegen den späteren Zweitplatzierten SV DJK-Taufkirchen war der Sieg bereits zwei Spiele vor Schluss perfekt. Trotzdem wurden der ESV Nürnberg (34:0) und die Eintracht aus Frankfurt mit 16:6 bezwungen und somit das großartige Ergebnis von 22:2 Punkten geschafft.

Über Platz zwei freute sich der DJK-SV Taufkirchen mit den Schützinnen Traudl Hinterkopf, Liesl Greiner, Helga Kloß und Traudl Stiegelmeier (18:6), dem ESC Rötz Schönberg mit Erna Buchecker, Martha Haydn, Roslinde Praml und Maria Schreiber (17:7), dem Berliner SV (15:9) sowie Pokalverteidiger ESV Nürnberg (13:11).

Die weiteren Platzierungen: 6. EC Mittenwald (13:11), 7. EC Rothhammer Parkstetten (11:13), 8. Eintracht Frankfurt (10:14), 9. Region Südwest (10:14), 10. Kölner EC (10:14), 11. EV Rosenheim (9:15), 12. Hamburger EV (4:20), 13. ESC Stuttgart (4:20).

### **Treffsichere Simbacher Herren erobern Rang 2**

Eine Galavorstellung lieferten auch die Herren des EC Irging Simbach (28:4 Punkte) und jubelten am Ende über den glänzenden zweiten Platz hinter den überlegenen Sieger EV Neubärndorf Regen mit beeindruckenden 32:0 Punkten. Nach den guten Ergebnissen auf Bezirks- und Bayerischer Ebene wollten die Inntaler auch bei der Deutschen Entscheidung glänzen. Bereits in den ersten Partien bestätigten sie ihre derzeitige gute Verfassung und waren immer im Spitzenfeld zu finden.

Bei den insgesamt 16 Spielen bewies der EC sein Können beim Spiel mit Stock und Daube und musste bei zwei Niederlagen nur einem Team den Vortritt lassen.

### **Überlegene Regener geben keinen Punkt ab**

Die „Waldler Truppe“ mit Lothar Kreuzer, Walter Weber, Anton Weinberger, Johann und Josef Nirschl marschierte vom ersten Spiel an zum überlegenen Sieg vor den „Inntalern“ mit den Schützen Werner Huber, Josef Schmidbauer, Gottfried Bauer, Rudi Ostwinkl und Josef Schacherbauer (28:4) und vor dem DJK-SV Hartkirchen mit Gerhard Kick, Heinrich Gstöttl, Hermann Kaser, Max Wagner und Peter Berger (24:8) sowie dem TSV Spiegelau (23:9) und dem SV Halsbach 21:11. Nicht im Kampf um die Spitzenplätze eingreifen konnte Veranstalter ESV Mitterskirchen. Alois Waschlinger, Bernhard Strasser, Josef Dietrichsbrückner und Georg Hahn erzielten in den 16 Spielen acht Siege und mussten bei den acht Niederlagen neidlos die Klasse der besten deutschen „Alten Herren“ anerkennen.

Die weiteren Platzierungen: 6. SC Oberwackerstall Tunding 21:11, 7. ESC Stuttgart-Vaihingen (20:12), 8. TSV Schondorf (18:14), 9. ESV Mitterskirchen (16:16), 10. Eintracht Frankfurt (15:17), 11. REC Heppenheim (11:21), 12. TV Erpoltsheim/MSC Mannheim (10:22), 13. LEV Hessen (10:22), 14. SK Bayer Uerdingen (8:24), 15. ESV Crimmitschau (7:25), 16. Region Nord (4:28), 17. SC Bietingheim-Bissingen (4:28).

gh

### **Lokalteil vom 19-02-2008**

#### **Tennis-Abteilung feiert Aufstieg Erfolgreiche Saison bei Jahresversammlung herausgestellt - Sieger der Vereinsmeisterschaft**

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des TSV Kirchdorf konnten Abteilungsleiter Matthias Weiß und sein Stellvertreter Kurt Gruber ein überaus positives Fazit ihres ersten Amtsjahres ziehen.

Trotz leicht rückläufiger Mitgliederzahlen wiesen die Finanzen ein erfreuliches Plus auf. Dies führte Kurt Gruber in seinem Kassenbericht in erster Linie auf die exaktere Abrechnung des Getränkeverkaufs durch den neuen Automaten zurück.

Auch sportlich war die vergangene Saison sehr erfolgreich. Bei insgesamt sechs Mannschaften, die am Spielbetrieb teil genommen hatten, gab es zwei Vizemeistertitel zu vermelden. Die erste Herrenmannschaft schaffte dabei das Kunststück, unmittelbar nach dem Aufstieg in die Kreisklasse 1 den Durchmarsch in die Bezirksklasse 2 zu schaffen. Ebenfalls in der Bezirksklasse 2 treten die Herren 40 an, die in Spielgemeinschaft mit dem TC Heraklith Simbach ebenfalls den 2. Platz sowie den damit verbundenen Aufstieg feiern konnten. Die Meisterschaft errangen auch die Damen, die ebenfalls in Spielgemeinschaft, jedoch unter der Flagge des TC Heraklith antraten. Abteilungsleiter Weiß gratulierte den Aktiven zu den hervorragenden Leistungen. TSV-Vorstand Otmar Killermann dankte der neu formierten Abteilungsleitung für die hervorragende partnerschaftliche Zusammenarbeit. Neben den Erfolgen der Aktiven verwies Killermann auf die große Bedeutung der Freizeitgruppe als Basis für die Abteilung. Insgesamt 30 Tennisbegeisterte nehmen mittlerweile am monatlichen Training teil, wie Breitensportbeisitzer Klaus Millrath berichten konnte. Er dankte vor allem den Trainern aus dem Aktiven-Bereich für deren Einsatz.

Jugendleiter Marco Knauer konnte auf eine Vielzahl von Aktivitäten zurück blicken, bei denen 41 Jugendliche und 26 Kinder mitgemacht hatten. Gut etabliert hat sich vor allem das Schultennis, das Sportwart Helmut Waldemer in der Grundschule anbietet. Waldemer stellte anschließend den neuen Terminplan vor, der vor allem von den fünf Mannschaften bestimmt wird, mit denen der TSV Kirchdorf 2008 an der Verbandsrunde teil nimmt.

Abschließend ehrte der Abteilungsleiter Marco Knauer für fünf Jahre Tätigkeit als Jugendleiter und zeichnete die Sieger der Vereinsmeisterschaften mit Pokalen aus. Junioren: 1. Max Sulzmeier, 2. Simon Demmelbauer, 3. Michael Derzmann, 4. Jakob Arnold; Herren: 1. Marco Knauer, 2. Alfred Schwibacher, 3. Helmut Waldemer, 4. Klaus Millrath.

mk

[□ nach oben](#)

## Bürgermeisterblatt

### **Bürgermeisterblatt vom Februar 2008**

Schüler der Stockschiützen erfolgreich im Winter

Die Schülermannschaft der Stockschiützen bewies in diesem Winter, dass mannschaftliche Geschlossenheit und gemeinsames Training ein Erfolgsgarant sind. So sicherten sich die Schützen Tobias Mayer, Verena Schreiberbauer, Marion Neubauer und Dominik Baumgartner ungeschlagen mit 10 zu 0 Punkten den Kreismeistertitel. Bei der Bezirksmeisterschaft qualifizierten sie sich mit 12 zu 12 Punkten und dem 7. Platz von 13 Mannschaften für die Bayerische Meisterschaft in Peiting. Dort wurde das Team von Dennis Jindra verstärkt und belegte den sechsten Platz von neun Mannschaften. Bei den Kreistitelkämpfen im Einzel konnten sich Marion Neubauer mit 178 Punkten und Verena Schreiberbauer mit 146 als erste und zweite für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Dort wurde die Kreismeisterin Marion Neubauer mit 90 Punkten Vize-Berziksmeisterin und sicherte sich so das Ticket für die Bayerische Meisterschaft in Waldkraiburg. Verena Schreiberbauer verpasste diese Chance trotz guter Leistung mit dem vierten Platz knapp. Marion Neubauer (Foto) stellte am 16.12.07 erneut ihr Talent unter Beweis und wurde in ihrer Klasse zweite bei der Bayerischen Meisterschaft. Sie erreichte 197 Punkte, darf jedoch auf Grund der Zusammenwertung mit den Schülern U14 männlich nicht bei der Deutschen Meisterschaft starten – da haben die Jungs noch die Nase vorne. Wir sind jedoch sicher, dass Marion bald auch bei der Deutschen ihre Punkte holen wird und wünschen allen Schülern weiterhin viel Erfolg!

Nachruf

Der TSV Kirchdorf am Inn trauert um sein Ehrenmitglied und früheren 1. Vorstand und entbietet seiner Frau und seiner Familie unser allertiefstes Mitgefühl. Hr. Hones Gebhard war seit 1953 Mitglied unseres Vereins und war zeitlebens engst mit ihm verbunden. In den Jahren zwischen 1958 bis 1980 war er in der Fußballabteilung als Kassier, Schiedsrichter und Jugendleiter aktiv tätig. Er war weiterhin Mitglied in den Abteilungen Judo, Stockschießen und Rehasport. Durch dieses langjährige Engagement und die sportliche Fachkenntnis die er sich in den Abteilungen erworben hatte wurde er von den Mitgliedern 1983 als 1. Vorstand in das höchste Amt im TSV gewählt welches er dann bis 1989 innehatte. In dieser Zeit entstand vom 1. Spatenstich 1983 bis zur Einweihung 1987 unter seiner Verantwortung, mit seinem handwerklichen Geschick und unendlichem persönlichen Einsatz die große Sportanlage in der Kirchdorfer Au. Nach dieser aktiven Zeit zum Wohle des TSV bekam er 1990 die BLSV Verdienstnadel in Silber. Im gleichen Jahr wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Bis 1997 brachte er seine Erfahrungen noch als Beisitzer im Vereinsauschuß ein, bevor er aus der aktiven Vereinsarbeit ausschied. Wir verlieren in ihm einen Freund und werden uns noch oft an ihn erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer

TSV Vorstandschaft und Vereinsausschuss mit allen Mitgliedern

### **Bürgermeisterblatt vom März 2008**

#### **Schülermannschaft fährt zum Bayernpokal**

Erneut gibt es Erfreuliches von der Schülermannschaft der Stockschiützen zu vermelden. Nach dem souveränen Gewinn des Kreispokals mit 10 zu 0 Punkten sicherte sich das Team Marion Neubauer, Verena Schreiberbauer, Tobias Meyer und Dennis Jindra mit einem zweiten Platz beim Bezirkspokal das Ticket für den Bayernpokal. Gewinner des Bezirkspokals ist der TSV Breitbrunn I mit 14:2 Punkten. Allein die bessere Stocknote entschied über die Plätze zwei bis vier, da alle drei Teams jeweils 12 zu 4 Punkte erreicht hatten. Mit einem Quotienten von 1,902 konnte sich die Schülermannschaft des TSV Kirchdorf vor Mitterskirchen und Breitbrunn II behaupten. Wir wünschen für den Bayernpokal am 09. März 2008 in Regen viel Erfolg und möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Betreuern und Fahrern bedanken, insbesondere beim Trainer Jupp Spielbauer. Die komplette Schülermannschaft; v.l. Dominik Baumgartner, Verena Schreiberbauer, Dennis Jindra, Tobias Meyer, Marion Neubauer Lust auf Bogenschießen Am Samstag den 15. März 2008 in der Otto-Steidle Halle in Kirchdorf, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr bieten wir, die Abteilung Bogenschießen des TSV-Kirchdorf am Inn, Ihnen die Möglichkeit, diese Sportart kennen zu lernen.

Bogenschießen ist ein Sport für Alle Männer, Frauen und Kinder. Er kann von jung und alt ausgeübt werden. Allein oder mit der Familie. Dafür gibt es preiswerte angepasste Bögen und Pfeile. Stressgeplagte Mitbürger können hier in einer ruhigen und schönen Sportanlage (im Winter in der Otto-Steidle-

Halle) wieder ihre Ruhe und ihr Gleichgewicht finden. Kurzum, Bogenschießen ist „In“. Anmeldung bei Karl Resch Tel.: 08571/6337 - oder Sie schauen einfach vorbei. Unabhängig von diesem Nachmittag haben Sie jederzeit die Möglichkeit uns an einem unserer Trainingsabende zu besuchen um sich zu informieren. Jeder unserer Schützen ist gerne bereit Sie in die „Geheimnisse“ des Bogensports einzuweihen. Unsere Trainingszeiten sind jeden Montag ab

19.00 Uhr und Donnerstag ab 18 Uhr. Kinder/Jugendtraining ist Mittwoch ab 17.30 Uhr. Der Verein bietet die Möglichkeit die Bogausrüstung kostengünstig auszuleihen. Wir freuen und auf Ihren Besuch Abteilung Bogensport

#### **Union St. Peter (Österreich) gewinnt Kirchdorfer Damenturnier Andrea Huber; mit 8 Treffern beste Torschützin**

Michael Koller konnte neben 10 Mannschaften auch Christina Brückl (Kreisbeauftragte Kreis Passau) begrüßen. Union St. Peter reiste als Titelverteidiger nach Kirchdorf und hielt das Versprechen das die jungen Damen ihrem Trainer Andy Gatt gegeben hatten. In einem spannenden Finale, wo sich beide Mannschaften nichts schenken, stand das Ergebnis lange auf der Kippe. Die Kirchdorferinnen beherrschten zeitweise das Spiel mussten sich aber am Schluss den St. Peterinnen mit 2:1 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz einen Titel holte man nach Kirchdorf, den Titel der besten Torschützin. Mit 8 Treffern wurde Andrea Huber beste Torschützin vor Stefanie Paulik (5) Sabrina Mittermeier (5) und Carmen Kreiling (5). Zur besten Spielerin wurde Pia Winzek gewählt und den Titel beste Torfrau konnte Carina Madl vom DJK-SV Taubenbach in Empfang nehmen. Schiedsrichter der Spiele waren Klaus Guske und Jürgen Eichberger.

Spiele im Einzelnen:

Gruppe A: Taubenbach-Burgkirchen 1:1; Emmerting-Wenig 3:0; Kirchdorf 1-Taubenbach 0:0 Burgkirchen-Emmerting 1:1; Wenig –Kirchdorf1 0:3; Taubenbach Emmerting 2:0; Burgkirchen-Wenig 6:0; Kirchdorf1 – Emmerting 2:0; Taubenbach-Wenig 3:0; Burgkirchen – Kirchdorf1 0:2;

Tabelle:

1. Kirchdorf : 7:0 12  
2. Taubenbach : 6:1 8  
3. Burgkirchen : 8:4 5  
4. Emmerting : 4:5 4  
5. Wenig : 0:15 0

Gruppe B: Wittibreit –Kirchdorf2 3:0; St.Peter-Kirchberg 7:0; Zeilarn – Wittibreit 0:1; Kirchdorf2-St.Peter 0:1; Kirchberg-Zeilarn 0:1; Wittibreit-St. Peter 0:4; Kirchdorf2 – Kirchberg 0:0; Zeilarn St Peter 0:1; Wittibreit –Kirchberg 8:0; Kirchdorf2

– Zeilarn 2:0;

Tabelle:

1. St. Peter : 13:0 12

2.Wittibreit : 12:4 9  
 3.Kirchdorf : 2:4 4  
 4.Zeilarn : 1:4 3  
 5.Kirchberg : 0:16 1

Halbfinale: Kirchdorf1 Wittibreit 2:0, St.Peter -Taubenbach

1:0

Spiel um Platz 3: Wittibreit - Taubenbach 5:0

Endspiel: Kirchdorf – St Peter 1:2

Michael Stöhr

### Wildcats Party 2008

Mit der Wildcats Party starten die Footballer des TSV Kirchdorf am 29.03.08 traditionell in die neue Saison der 2. Bundesliga Süd.

Zum ersten Mal werden an diesem Abend gleich zwei Live- Bands auftreten. Die Bands Gin Mum aus München (Gewinner Musik Meisinger Bandcontest 2007) und Schein aus Freising (Open Airport Festival 2007) werden mit Rock-, Pop-, Punk- und Funksound mächtig einheizen. Mehrere Bars sorgen für die richtige Atmosphäre in der Halle, in der Stadion-DJ Jürgen in den Pausen für Partystimmung sorgen wird.

Samstag 29.03.08, Kick Off 20.30h, Stockschützenhalle Kirchdorf [www.kirchdorf-wildcats.de](http://www.kirchdorf-wildcats.de)

### Bürgermeisterblatt vom Mai 2008

#### Judo Vereinsmeisterschaft Kirchdorf

Die Vereinsmeisterschaft der Judoabteilung Kirchdorf war ein voller Erfolg. Die 40 Kämpfer/innen vom Anfänger bis zum Erwachsenenbereich wurden in den 12 Alters- und Gewichtgruppen eingeteilt. Die Kämpfer/innen, davon hauptsächlich Kinder, hatten ihren Spaß an diesem Sport. Um seinen Gegner mit dem Rücken auf die Matte zu bringen, waren nicht nur Kraft sondern auch gewisse Wurf- und Festhaltetechniken erforderlich. Die Kampfrichter Dorner Thomas und Unverdorben Michael führten die 47 Kämpfe hervorragend, so dass die Anfänger und Kinder ohne größeren Verletzungen von der Matte gingen und die Erwachsenen ihre sportlichen Leistungen ausschöpfen konnten. Die erstplatzierten in der Meisterschaft waren: Klein Dominik, Voigt Felix, Wild Monna, Taboga Chiara, Al-Gaddooa Sammy, Bertlein Johannes, Müller Thomas, Hämmerl Christiane Lindinger Julia, Kellhuber Michael, Hinterleuthner Stefan, Dorner Christian. Den zweiten Platz erreichten: Kellhuber Theresa, Langbauer Fabian, Schöffberger Nina, Eichhorn Kathrin, Glas Mathias, Langrieger Magdalena, Hämmerl Vanessa, Bardroff Elias, Zopp Andreas, Neumann Martin, Aigner Jürgen, Al-Gaddooa Ramsi und auf den dritten Platz kamen: Bertlein Leonie, Baumgartner Stefan, Dorner Susanne, Kovocs Evelin, Dorner Juliana, Grubmüller Sarah, Wiesner Andi, Zientek Andre, Neuleitner Pascal, Weber Lisa, Haimerl Luca, Lukina Sascha, Maier Anna-Maria, Müller Andreas, Bardroff Jonas, Kellhuber Josef. Für das neue Erscheinungsbild bedankt sich die Judoabteilung recht herzlich bei Autohaus Kainzelsperger, Fahrrad & Autoshop und Gaststätte Inntalhof für das Sponsering der neuen Trainingsanzüge.

#### Vorstandschafft der Stockschützen im Amt bestätigt

Bei der Jahresversammlung der Stockschützen des TSV Kirchdorf wurde die „alte“ Vorstandschafft im Amt bestätigt und einstimmig wieder gewählt.

Abteilungsleiter ist somit weiterhin Josef Mack, sein Stellvertreter Franz Madl. Um die Finanzen kümmert sich Waltraud Halbedl, ums Schriftliche Ulrike Schantz. Jupp Spielbauer trainiert mit den Schülern und Jugendlichen, obwohl er sich dazu entschlossen hat seine eigene sportliche Karriere beim EC Irzing fortzusetzen, was von den Anwesenden sehr bedauert wurde. Als Nachfolger von Jupp Spielbauer als Spielleiter bei den Herren wurde Heinz Prehofer gewählt. Platzwart war und bleibt Fred Haunreiter.

Für Marianne Mack gab es eine Ehrung von Bürgermeister Jochen Wagner und TSV Vorstand Otmar Killermann für den Gewinn des Deutschlandpokals der Seniorinnen. Beide würdigten den großen Erfolg mit einem Blumenstrauß. Zu den weiteren Erfolgen der Sparte gehört sicherlich die von Waltraud Halbedl in ihrem Bericht dargestellte finanzielle Lage. Die Schuldenreduzierung läuft auf Hochtouren.

Sportlich herausragend waren im vergangenen Jahr die Leistungen der Schülermannschaft, der Aufstieg der Herren im Sommer in die Landesliga – die höchste bisher im Sommer erreichte Spielklasse – und der Aufstieg der dritten Mannschaft aus der Kreisklasse B. Hier konnten sich mit Manuel Niedermeier und Stefan Wonner zwei Eigengewächse aus der Jugend über ihren ersten Aufstieg bei den Herren freuen. Trainingszeit: jeden Dienstag ab 18:30 Uhr

#### Tennisschnuppertag für Kinder

Die Tennisabteilung des TSV Kirchdorf am Inn veranstaltet am Mittwoch den 07.05.08 um 14:00 Uhr auf der Sportanlage in der Au einen Schnuppertag für Kinder. An diesem Tag kann ihr Kind ausprobieren, ob es Spass am Tennissport hat. Anmeldung und weitere Informationen bei Jugendleiter Knauer Marco, Telefon 08571-930559.

#### Das ei fliegt wieder

Das Warten hat ein Ende. Die Footballsaison beginnt. Kickoff für die Kirchdorf Wildcats in der 2. Bundesliga Süd ist am 3. Mai um 16.00 Uhr in der Airport Arena. Zum Heimauftakt kommt der Aufsteiger aus der Schwabenmetropole Stuttgart. Die Silver Arrows wollen sich in der 2. Liga, die ab heuer offiziell GFL2

(German Football League) heißt, etablieren und werden den Wildcats einen heißen Kampf bieten. Die Footballer des TSV Kirchdorf wollen in diesem Jahr sich mit ihrer jungen Mannschaft gut verkaufen und den Fans tolle Heimspiele bieten. Mit den US-Boys Justin McKenzie und Josh Schleusner sind zwei erfahrenen

Spieler an den Inn gekommen um dem jungen Team zu helfen. „Wir wollen heuer einen Mittelfeldplatz erzielen, mehr wird mit dieser jungen Mannschaft nicht zu holen sein“, so Headcoach Jürgen Roßmanith, der zusammen mit Offense Coordinator Thomas Simmeit viel gearbeitet hat um zum Saisonstart fit zu sein. „Wir werden den Jungs Spielpraxis geben und dennoch müssen die Gegner gewarnt sein. Als Heimteam werden uns für unsere Fans zerreißen und so für die eine oder andere Überraschung sorgen“, ist sich der Trainer sicher. Weiter Termine im Mai: Sa., 17.05.08 um 16.00 Uhr in der Airport Arena gegen die Wiesbaden Phantoms.

### Bürgermeisterblatt vom Juni 2008

#### Jahreshauptversammlung der Judoabteilung

Bei der Jahreshauptversammlung der Judoabteilung vom TSV-Kirchdorf, wurde der alte Vorstand mit Unterstützung wieder gewählt. Zuvor aber machte Abteilungsleiter Dorner Thomas einen Rückblick auf die geleisteten Arbeit. Bei den vielen Veranstaltungen, Turnierfahrten und den Vereinsaktivitäten, haben alle an einem Strang gezogen. Sogar die Jugendlichen zeigen ein vorbildliches Verhalten im Sport und im Verein. Die Abteilung steht in allen Lagen positiv da. Er bedankte sich bei seiner Mannschaft mit einer Kleinigkeit für die Mithilfe und Unterstützung. Auch Krenner Dieter, 2 Vorstand vom TSV- Kirchdorf bedankte sich bei der Abteilung. Der TSV ist stolz auf die Judoabteilung. Es wird viel Kinder und Jugendarbeit geleistet, die man zu würdigen weiß. Das zeigte sich auch bei der Wahl. Dorner Thomas (Abteilungsleiter), Hutterer Annelise (Stellvertreterin), Hämmerl Angelika (Kassier) und Dorner Christian (Schriftführer) wurden in ihren Ämter bestätigt. Hinzu kommen Al-Gaddooa Ramsi (Jugendwart), Aigner Jürgen (Homepage), Müller Alois (Beisitzer) und Hinterleuthner Stefan (Beisitzer) zur Unterstützung des Abteilungsvorstands. Der wieder gewählte Abteilungsleiter Thomas Dorner bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Judoabteilung und im TSV.

## Ausflug der Tennisabteilung nach Langenlois

Am 23. und 24. August findet der diesjährige Ausflug der Kirchdorfer Tennisspieler zum Kellergassenfest in Langenlois statt. Es sind noch Plätze frei, auch Nicht-Vereinsmitglieder können daher mitfahren. Die Kosten liegen je nach Teilnehmerzahl zwischen 85,- und 95,- Euro. Weitere Information und Anmeldung bei Matthias Weiß, Grafen-von-Berchem-Str. 83. Anmeldeschluss ist der 10. Juli. Jugendausflug des TSV Kirchdorf. Der TSV Kirchdorf am Inn führt einen Jugendausflug für alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 15 Jahre durch. Schon bereits zum 16. mal führt uns der Ausflug vom 25.07.08 bis 27.07.08 zum Rannasee nach Wegscheid. Abfahrt ist am 25.07.2008 um 15:00 Uhr am Sportplatz in Kirchdorf. Der Betrag für Mitglieder beträgt 50,- Euro und für Nichtmitglieder 65,- Euro. Anmeldung und nähere Informationen bei Marco Knauer, Martin-Geigenberger-Strasse 14, 84375 Kirchdorf am Inn. Telefon: 08571-930559. Anmeldeschluss ist am 23.07.08. Ihr könnt euch den Rannasee im Internet unter: [www.kjr-passau.de/zeldorf/zeldorf.htm](http://www.kjr-passau.de/zeldorf/zeldorf.htm) ansehen.  
Auf Eure Anmeldung würde ich mich sehr freuen. Marco Knauer, Jugendleiter Tennis

## „TSV Kirchdorf am Inn e.V.“ – Das bayerische und Deutsche Sportabzeichen in Kirchdorf

Wie sieht es mit ihrer Kondition aus? Können Sie laufen, schwimmen, radfahren oder anderes? Möchten Sie nicht mal gerne wissen, ob Sie die geforderten Leistungen der Sportabzeichen in 5 verschiedenen Sportdisziplinen erreichen könnten? Wäre es nicht interessant einmal mit der ganzen Familie über einen überschaubaren Zeitraum Sport zu machen? Dann sollten Sie mal beim Schulsportplatz vorbeisehen. Hier können Sie in aller Ruhe oder auch mit Vorbereitung im Rahmen der Herrengymnastikgruppe die verschiedenen Disziplinen mittrainieren und sich dann die Leistung vom Sportabzeichenprüfer Hrn. Ewald Danzer abnehmen und bestätigen lassen. Der Lohn sind die Sportabzeichen und die Gewissheit, dass man fit ist. Die Herrengymnastikgruppe des TSV trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr am Schulsportplatz. Die Abnahme der Sportabzeichen in Bronze, Silber, Gold ist kostenlos und kann von TSV Mitgliedern und Nichtmitgliedern erworben werden. Die Leistungsanforderungen beim Deutschen Sportabzeichen sind unterteilt und angepasst in weibliche und männliche Jugendliche von 8 -18 Jahre, sowie in Frauen und Männer ab 18 - 80 Jahre. Das Bayer. Sport-Leistungs-Abzeichen kann man ab 18 Jahre bis über 80 Jahre in allen Altersgruppen als Bronze, Silber und Gold Abzeichen ablegen. Auch hier sind die Leistungsanforderungen altersgerecht festgelegt. Die Leistungsanforderungen können Sie im Internet unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) und [www.blsv.de](http://www.blsv.de) nachsehen oder im Schaukasten gegenüber der Kirche. Wie wärs nun mal mit einem Versuch? Kommen Sie zu uns und erleben Sie wie viel Spaß es macht. Sie werden sich wundern. Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich bitte bei TSV Sportabzeichenprüfer, Hr. Ewald Danzer Telefon 08571-8789

## Neu - Bauchtanzgruppe beim TSV Kirchdorf

Ab Montag den 07.07.2008 ab 20:00 Uhr beginnen im Gymnastikraum der Schulturnhalle (Eingang neben der Hauptschule) „Orientalische Schnuppertage- Bewegung und Tanz mit Claudia“. Einige Damen aus Kirchdorf und Umgebung haben sich zusammengefunden um sich gemeinsam mit Bauchtanz mit einer erfahrenen Bauchtanz Übungsleiterin fit zu halten. Wenn Sie an dieser speziellen rythmischen Tanzform Gefallen finden kommen Sie einfach mal zum Probieren vorbei. Zwei Schnuppertage sind für Nichtmitglieder kostenlos. Weitere zwei kosten aus versicherungstechnischen Gründen je 3€. Die Schnupperstunden beginnen um 20:00 Uhr am Montag 07.07. - 14.07. - 21.07. - 28.07. und dauern bis ca. 21:30 Uhr. Für TSV Mitglieder sind alle vier Schnuppertermine kostenlos. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei 1. Vorstand Otmar Killermann, Telefon 08571-3074 Fax 08571-602985  
Email: [otmar.killermann@t-online.de](mailto:otmar.killermann@t-online.de)

**Bürgermeisterblatt vom August 2008**

Kirchdorfer - Beachvolleyball - Turnier geht in die 2. Runde

– es werden noch teilnehmende Mannschaften gesucht – Am Samstag den 16. August ist es wieder soweit, ab 11 Uhr messen sich zum zweiten Mal die Besten der Besten auf dem Beachvolleyball-Feld in der Airport Arena Kirchdorf. Es sind wieder spannende Matches zu erwarten und jeder stellt sich die Frage, ob die jungen und dynamischen Sieger des letzten Jahres, die „Masters Of The Universe“ ihren Beachmeister -Titel verteidigen können, oder ob sie die „Wander-Scheibe“ wieder abtreten müssen. Die letztjährigen 2. und 3. platzierten Mannschaften des Turnieres, Nasrin Salman von den Gstetterern Beachern und die Abteilung Volleyball Kirchdorf wollen schon ein Wörtchen um den 1.Platz mitreden.

Dieses Jahr wird die Vorrunde von Anfang an auf 2 Felder gespielt, einem Beach-Feld und einem Rasenfeld, d.h. jede Mannschaft hat mindestens 2 Rasenspiele. Die Finalrunde wird dann auf Sand ausgetragen, die Looser-Runde auf Rasen. Es wird Quattro -Beach gespielt, d.h. je Mannschaft sind 4 Feldspieler geplant. Um den Freizeit-Charakter dieses Turnieres zu unterstreichen, gibt es keine Festlegung über die Zusammensetzung der Mannschaft.

Vor allem ist es der Volleyballabteilung des TSV Kirchdorf aber wichtig, wieder das Strand-Party-Feeling vom letzten Jahr aufkommen zu lassen.

Unter den bereitgestellten Sonnenschirmen können zu Reagae-Rhythmen, Rock-Oldies usw. Speisen und gekühlte Getränke verkostet werden. Im Laufe des Turnieres werden wir bestens von unserem Sportgaststätten-Wirt, Wilfried Meister, versorgt. Außerdem haben die Spieler in den Pausen die Möglichkeit

unsere 2. Bundesliga-Footballer, die Kirchdorf Wildcats, bei ihrem Heimspiel mit anzufeuern. Bei der Gelegenheit kann man dann auch noch den einen oder anderen Hotdog oder Hamburger verdrücken. Zu einem Beachturnier gehört natürlich auch eine Beach-Party und diese findet gleich im Anschluss auf demselben Gelände statt. Ab 19h steigt in der Airport Arena eine Beach-Party mit DJ, BBQ, Cocktails und Barbetrieb. Der Eintritt ist frei. Wer noch eine Mannschaft für das Beach-Turnier melden möchte, bitte eine email an folgende Adresse ([dafischa@gmx.de](mailto:dafischa@gmx.de) oder [nasrin\\_salman@web.de](mailto:nasrin_salman@web.de)) oder einfach anrufen: 0160 68 023 48 Kirchdorfer tennis-Junioren Meister der Kreisklasse I

Riesenerfolg für die Tennis-Junioren des TSV Kirchdorf: Mit fünf Siegen und lediglich einem Unentschieden errangen die jungen Sportler unerwartet den Meistertitel in der Kreisklasse I. Trainer Matthias Weiß konnte sich dabei über eine geschlossene Mannschaftsleistung seiner Schützlinge freuen und gratulierte ihnen zum bisher größten Erfolg einer Kirchdorfer Juniorenmannschaft.

## Theatergruppe unterstützt Tennis - Jugend

Die Theatergruppe des TSV Kirchdorf ist seit vielen Jahren eine feste Größe im kulturellen Leben der Gemeinde. Mit den Einnahmen aus den Aufführungen unterstützten die Akteure jetzt die Jugendarbeit der Tennisabteilung des TSV. Leiter Hermann Hartinger übergab 1.000 Euro als Unterstützung für den Kauf von Trainingsanzügen, Hosen und Trikots für die Jugendlichen. Abteilungsleiter Matthias Weiß bedankte sich bei der Vorststellung der neuen Kleidung bei der Theatergruppe für die großzügige Spende.

**Bürgermeisterblatt vom September 2008**

Kirchdorfer Tennisspieler trotz dem Regen

Auch wenn sich der Wettergott beim traditionellen Schleiferlturnier der Kirchdorfer Tennisabteilung nicht gerade von seiner besten Seite zeigte, so ließen sich die 24 Aktiven davon nicht stoppen. Trotz einer einstündigen Regenpause wurden insgesamt 5 Runden mit jeweils 45 Minuten im gemischten Doppel absolviert. Abteilungsleiter Matthias Weiß hob bei der abschließenden Siegerehrung besonders das harmonische Miteinander von Junioren-, Freizeit- und Mannschaftsspielern bei diesem Traditionsturnier hervor. Bei den Damen konnte er Gabi Rausch zum Sieg gratulieren, die sich vor Jolanta Habereder und Gundi Brendel durchsetzen konnte. Sieger bei den Herren wurde Gerhard Spannauer vor Herbert Resch und Adam Laub.

## Pensionisten gewinnen 24. Ortsmeisterschaft

Bei der 24. Ortsmeisterschaft der Stockschützen des TSV Kirchdorf a. Inn konnte sich mit den Pensionisten wieder mal ein sehr trainingsfleißiges Team durchsetzen. Die Schützen Friedl Stelzl, Karl Schacherbauer, Franz Leitstadler und Horst Dusswald gewannen mit 10 zu 2 Punkten vor der FFW

Kirchdorf und dem Stammtisch Schönhofer I mit jeweils 8 zu 4 Punkten. Der Sieger des Jahres 2007 Auto-Shop konnte seinen Titel nicht verteidigen und landete mit 6 zu 6 Punkten auf dem vierten Platz. Die weiteren Teams im Finale waren der Stammtisch Schönhofer II, der Gemeinderat mit Bürgermeister Jochen Wagner und die FFW Seibersdorf. Insgesamt kämpften 21 Mannschaften in drei Gruppen um den Einzug ins Finale. In spannenden Partien qualifizierten sich die beiden Gruppenersten und des beste Gruppendritte fürs Finale am 26. Juli. Bei der Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Sepp Mack bei allen teilnehmenden Mannschaften, beim Wettkampfleiter und Schiedsrichter Franz Madl und bei den Wirtinnen Marianne Mack, Roserl Prehofer und Gisela Schoßböck. Frieda Niedermaier überreichte als Pokalstifterin die Trophäe an die siegreichen Schützen.

#### Bürgermeisterblatt vom Oktober 2008

Tanzen ist „cool“

Unter diesem Motto beteiligten sich auch heuer wieder die Boogie-Memories am Ferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf im Gasthaus Schönhofer. Dabei gelang es den jungen, bereits lizenzierten Kursleiterinnen Bernadette Schröpf und Claudia Holzner ausgezeichnet die 6 Mädchen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren auf spielerische Art und Weise für den Tanzsport zu begeistern. Geschickt begann durch Zuwerfen von Bällen die Vorstellungsrunde. Mit Grundschrift, Platzwechsel und Drehungen wurden die ersten Tanzschritte vermittelt. Alle Kinder waren eifrig bei der Sache. Besonderen Anklang fand das Einbinden von Luftballons ins Tanzgeschehen, so dass man den Kids den Spaß am Tanzen so richtig ansehen konnte. Dass Tanzen viel Freude bereitet und „hungrig“ macht, erkannte auch die Wirtin Frieda Niedermaier und spendierte den Kindern mit Betreuern eine große Portion Pommes; dazu gab es Getränke vom Verein.

Nach der Stärkung waren weitere Übungseinheiten angesagt und faszinierten die Teilnehmer, so dass fast das Ende der Veranstaltung übersehen wurde. Als dann gegen Mittag die Eltern ihre Kinder abholen wollten, tanzte der Nachwuchs das Erlernte erneut für sie vor. Auch die 2 Kursleiterinnen legten eine flotte Sohle auf das Parkett, so dass alle ins Schwärmen gerieten. Alle Teilnehmer waren von diesem Tag hellauf begeistert. Eine außergewöhnliche Überraschung glückte dem verantwortlichen Betreuer Gerhard Kaser, als er zum gebührenfreien

Schnupperkurs zusätzlich Mc Donald's-Gutscheine an die Kids und Kursleiterinnen ausgab. Spontan erkundigten sich einige nach dem Trainingsbeginn für Jugendliche und Erwachsene am 14. sich zu präsentieren und für die Kinder die Chance, diese kennen September um 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Schulturnhalle zu lernen bzw. wichtige soziale Fähigkeiten zu erlernen, betonte in Kirchdorf. Weitere Informationen unter kontakt@boogie-memories.de oder unter Telefon 0160 / 260 35 05. In gemütlicher Runde ließen die Anwesenden die verschiedenen

#### Bürgermeisterblatt vom November 2008

TSV Nachrichten

Ab sofort findet wieder das „Montagsturnen“ des TSV Kirchdorf statt. Unter der Leitung von Matthias Weiß und seinem Betreuersteam werden Kindern und Jugendlichen ab 7 Jahren

Ballspiele, Gesellschaftsspiele und leichtes Konditionstraining angeboten. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Jeweils Montag, 18 - 20 Uhr.

Fußball-turniere in der Otto-Steidle-Halle

Tag	Datum	Art der Veranstaltung
Samstag	06.12.2008	Landkreispokal, Vorrunde Jugend
Sonntag	07.12.2008	Landkreispokal, Vorrunde Jugend
		Ab 13.00 Uhr Landkreispokal, Vorrunde Herren
Samstag	20.12.2008	Allramseder-Cup, Jugend
Sonntag	21.12.2008	Allramseder-Cup, Jugend
Samstag	10.01.2009	Landkreispokal Zwischenrunde, Jugend
Sonntag	11.01.2009	Landkreispokal Zwischenrunde, Jugend
Samstag	31.01.2009	Ortsmeisterschaft Kirchdorf-Julbach
Sonntag	01.02.2009	G-Jugend Turnier
		Ab 13.00 Uhr Senioren Ehrenliga, Vorrunde
Samstag	07.02.2009	AH-Turnier
Sonntag	08.02.2009	Damenfußball-Turnier

„im Paradies gibt's keine Engel mehr“ – Kirchdorfer TSV-Bühne führt wieder ein amüsantes Stück auf

Fröhliche und unterhaltsame Stunden verspricht die TSV-Bühne mit ihrer diesjährigen Inszenierung von Raymond Weissenburger im Gasthof Schönhofer in Machendorf. Die Komödie „Im Paradies gibt's keine Engel mehr“ wird gewiss wieder zu (Lach-) Tränen anrühren.

Inhaltlich will es keine Kriminalgroteske sein, allerdings werden die Zuschauer schnell feststellen, dass sich unter bestimmten Umständen bei ganz normalen Menschen jederzeit kriminelle Energien freisetzen lassen. Insbesondere dann, wenn es um Reichtum und um's Erben geht! Nachdem Hermann Hartinger als Regisseur mit seiner Truppe bei seinem Debüt im vergangenen Jahr gleich einen grandiosen Erfolg mit der Deutschlandpremiere „Nicht in jeder Kiste liegt'ne Leiche“ verbuchen konnte, haben sich Spielleiter und Akteure dafür entschieden, wiederum ein Stück aus der Gegenwart mit Zielrichtung Situationskomik nachzulegen. Die Wahl fiel auf die Komödie von Raymond Weissenburger.

Um was geht es dabei: Eine alte, durchaus rüstige Dame wird seit über 17 Jahren von ihrer Verwandtschaft links liegen gelassen. Um dieser Sippschaft nun eine gehörige Lektion zu erteilen, stellt sie ihnen eine erkleckliche Erbschaft in Aussicht. Und alles wird anders! Gemeinheiten, Eifersüchteleien und Schlitzohrigkeit reihen sich aneinander – nur das Publikum hat dabei stets gut lachen.

Als Schauspieler wirken mit: Christine Gallner, Eveline Bauer, Bernd Dobler, Sylvia Gantner, Elvira Bichler, Kornelia Hones, Josef Berger, Hermann Hartinger (führt gleichzeitig Regie), sowie Hans („Fons“) Berger und als Debütant sein Sohn Thomas. Zur „Infrastruktur“ der TSV-Bühne zählen als Bühnenmeister Hans Buchner, als Souffleusen Gerti Hartinger und Petra Liedl, dazu Wirtin Frieda Niedermaier.

Premiere ist am 7. November, die weiteren Aufführungen am 8., 12., 14., 16., 20., 26., 28. und 29. November. Alle Vorstellungen beginnen um 20.00 Uhr, nur die Sonntagsaufführung am 16. November startet bereits um 18.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 17. Oktober, im Gasthaus „Schönhofer“.

Bestellungen und Auskünfte unter der Tel.Nr. 08571/2317 bei Frieda Niedermaier möglich. Jäger Alfons

[□ nach oben](#)